



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Oberbürgermeister

Bereich Statistik und Wahlen

**Statistischer
Informationsdienst**

Potsdam

Nr. 7/2004

Statistiken zur
Arbeitsmarkt- und
Wirtschaftsentwicklung
in der Landeshaupt-
stadt Potsdam
1999 bis 2004

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Servicebereich Verwaltungsmanagement
Bereich Statistik und Wahlen

Verantwortlich: Dr. Reiner Pokorny

Bearbeitung: Gabriele Gast, Tel.: (03 31) 2 89-12 47

Verlag: Landeshauptstadt Potsdam,
Servicebereich Verwaltungsmanagement,
Bereich Statistik und Wahlen

Druckerei: Landeshauptstadt Potsdam, Zentrale Dienste

Redaktionsschluss: 06. Dezember 2004

Postbezug: Landeshauptstadt Potsdam
Servicebereich Verwaltungsmanagement
14461 Potsdam

Direktbezug: Landeshauptstadt Potsdam
Servicebereich Verwaltungsmanagement
Bereich Statistik und Wahlen
Hegelallee 6-10, Haus 6
14467 Potsdam

Gebühr: 7,50 EUR (zuzüglich Versandkosten)

Quellen: Stadtverwaltung Potsdam
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Bundesagentur für Arbeit

Statistischer Auskunftsdienst: Telefon: (03 31) 2 89-12 59
Telefax: (03 31) 2 89-84-12 59
e-Mail: Statistik@Rathaus.Potsdam.de

Zeichenerklärung

- = Angabe gleich Null
- 0 = Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- .
- ... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- r = berichtigte Angabe
- p = vorläufige Zahl
- s = geschätzte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Zusammenfassung der Ergebnisse	4
Begriffserläuterungen	6
1 Arbeitsmarkt	9
1.1 Überblick der Systematik der Erwerbstätigkeit	9
1.2 Erwerbstätige und Arbeitnehmer	9
1.2.1 Entwicklung der Erwerbstätigen und deren prozentuale Verteilung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
1.2.2 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen der Landeshauptstadt Potsdam	10
1.2.3 Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen der Landeshauptstadt Potsdam	10
1.3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	11
1.3.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort, Arbeitnehmer und Erwerbstätige 1996 bis 2002	11
1.3.2 Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer an den Erwerbstätigen	11
1.3.3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeits- und am Wohnort sowie ihr Pendlerverhalten Juni 1996 bis 2002	12
1.3.4 Entwicklung des Anteils der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Wohnort an den des Arbeitsortes	12
1.3.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in der Landeshauptstadt Potsdam Juni 2002 und 2003	13
1.3.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnort Potsdam nach Wirtschaftszweigen Juni 2000 bis 2002	13
1.3.7 Verteilung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftszweigen Juni 2002	14
1.3.8 Verteilung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Wohnort nach zusammengefassten Wirtschaftszweigen Juni 2002	14
1.3.9 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stadtbezirken und Stadtteilen zum 31.12.2002 und 2003	15
1.3.10 Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer an den Erwerbsfähigen nach Stadtteilen Dezember 2003	16
1.4 Ein- und Auspendler der Landeshauptstadt Potsdam	17
1.4.1 Ein- und Auspendler 1994 bis 2003	17
1.4.1.1 Entwicklung der Ein- und Auspendler 1994 bis 2003	17
1.4.2 Ein- und Auspendler nach Bundesländern 2001 bis 2003	18
1.4.3 Ein- und Auspendler nach ausgewählten Umlandgemeinden und Berlin	18
1.4.4 Prozentuale Verteilung der Einpendler ausgewählter Gemeinden mit mehr als 1 000 Einpendler des Landes Brandenburg und Berlin 2003	19
1.4.5 Prozentuale Verteilung der Auspendler ausgewählter Gemeinden mit mehr als 1 000 Einpendler des Landes Brandenburg und Berlin 2003	19
1.5 Arbeitslosigkeit	20
1.5.1 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten, offene Stellen und Arbeitsvermittlungen in der Hauptagentur Potsdam 1999 bis 2003 (Stadt Potsdam und Umlandgemeinden)	20
1.5.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten in der Landeshauptstadt Potsdam 1994 bis 2003	21
1.5.3 Monatliche Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen 2004	21
1.5.4 Monatliche Entwicklung der Zahl der männlichen und weiblichen Arbeitslosen sowie deren Arbeitslosenquote bezogen auf alle abhängigen Erwerbspersonen 2004	21
1.5.5 Erwerbsfähige und Arbeitslose nach Stadtteilen und Stadtbezirken 2003 und 2004	22
1.5.6 Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbsfähigen nach Stadtteilen Juni 2004	23

1.6	Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe	24
1.6.1	Entwicklung der Zahl der Leistungsempfänger 1999 bis 2004	24
1.6.2	Leistungsempfänger und deren Anteil an den Erwerbsfähigen und an allen Leistungsempfängern 2002 bis 2004	24
1.6.3	Leistungsempfänger und Sozialhilfeempfänger mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und nach Leistungsarten der Agentur für Arbeit Potsdam	24
1.6.4	Entwicklung der Zahl der Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe nach Stadtteilen und Stadtbezirken 2000 und 2004	25
1.7	Berufsausbildungsstellen	26
1.7.1	Berufsausbildungsstellen nach Berufsgruppen für die Hauptagentur Potsdam 2001 bis 2003	26
1.7.2	Entwicklung der Anzahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen und der Bewerber 1996 bis 2003	26
2	Wirtschaftsentwicklung	27
2.1	Verarbeitendes Gewerbe	27
2.1.1	Verarbeitendes Gewerbe 1999 bis 2003	27
2.1.2	Entwicklung der Beschäftigtenanzahl und des Gesamtumsatzes je Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe 2001 bis August 2004	27
2.1.3	Investitionen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe nach Hauptgruppen 1998 bis 2003	28
2.1.4	Entwicklung der Investitionen je Beschäftigten und im Verhältnis zum Gesamtumsatz 1991 bis 2003	28
2.2	Baugewerbe	29
2.2.1	Bauhauptgewerbe 1999 bis 2003	29
2.2.2	Monatliche Entwicklung der Beschäftigtenanzahl und des Gesamtumsatzes je Beschäftigten im Bauhauptgewerbe 2001 bis August 2004	29
2.2.3	Ausbaugewerbe 1999 bis 2003	30
2.2.4	Entwicklung der Beschäftigtenanzahl und des Gesamtumsatzes je Beschäftigten im Ausbaugewerbe 1999 bis 2003	30
2.3	Insolvenzverfahren 1997 bis 2003	31
2.3.1	Insolvenzverfahren von Unternehmen und freien Berufen für ausgewählte Wirtschaftszweige (nach der WZ 93) 1993 bis 2003	31
2.4	Bruttowertschöpfung	32
2.4.1	Entwicklung der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen der Stadt Potsdam nach Wirtschaftsbereichen 1991 bis 2002	32
2.4.2	Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen 1991 bis 2002	32
2.5	Gewerbsteuer nach Wirtschaftszweigen 1999 bis 2003	33
2.5.1	Verteilung der Gewerbsteuer nach Wirtschaftszweigen 1999 bis 2003	33
2.6	Gewerbeanzeigen in der Stadt Potsdam	34
2.6.1	Bestand, An- und Abmeldungen angezeigter Gewerbe 2001 bis 2003	34
2.6.2	An- und Abmeldungen angezeigter Gewerbe 2004	34
2.6.3	Gewerbebestand nach zusammengefassten Wirtschaftszweigen, Stadtbezirken und Stadtteilen 2002 und 2003	35

2.6.4	Übersicht der Gewerbe, die in der Landeshauptstadt Potsdam als Handwerk betrieben werden	36
2.6.5	Übersicht der Gewerbe, die in der Landeshauptstadt Potsdam handwerksähnlich betrieben werden	37
2.6.6	Handwerk insgesamt 1998 bis 2003	37
2.6.7	Übersicht der Handwerksbetriebe nach Stadtteilen und Stadtbezirken	38
2.6.8	In der Industrie- und Handelskammer aktive Gewerbe nach zusammengefassten Wirtschaftszweigen in der Landeshauptstadt Potsdam 1999 bis 2003	39
2.6.9	Gewerbekbestand der Industrie- und Handelskammer nach Wirtschaftshauptgruppen, Stadtbezirken und Stadtteilen 2002 und 2003	40
2.6.10	Gewerbekbestand der Industrie- und Handelskammer nach zusammengefassten Wirtschaftszweigen nach Stadtbezirken 2003	41

Zusammenfassung der Ergebnisse

Im Jahr 2002 registrierte die Landeshauptstadt Potsdam 88 800 Erwerbstätige. Bis 2001 stieg die Erwerbstätigenzahl auf 90 900. Bezogen auf das Jahr 1997 ist das ein Anstieg von 4,7 %. Mehr als 80 % der Erwerbstätigen arbeiten in den Bereichen der Dienstleistungen, wie z. B. Handel, Gastgewerbe und Verkehr sowie in den öffentlichen und privaten Dienstleistungen. Im Jahr 2003 waren in unserer Stadt 63 448 sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer gemeldet. Das sind rund 70 % der Erwerbstätigen. Im Zeitraum von 1997 bis 1999 nahm die Sozialversicherungspflichtigenanzahl um 3 643 Personen ab. Im Jahr 2000 nahm sie geringfügig zu. Über 70 % der hier sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer wohnen in unserer Stadt.

Die Stadtteile Kirchsteigfeld und Waldstadt II verzeichnen mit rund 62 % den höchsten Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer an den Erwerbsfähigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Dieser Anteil liegt in diesen beiden Stadtteilen mit über 10 Prozentpunkten über dem Stadtdurchschnitt. Den geringsten Anteil registrieren die Stadtteile Nauener und Brandenburger Vorstadt sowie Klein Glienicke.

Im Jahr 2003 arbeiteten 22 229 Potsdamer in anderen Gemeinden (Auspendler). 37 399 Arbeitnehmer wurden aus anderen Gemeinden in der Landeshauptstadt beschäftigt (Einpendler). Diese Pendlerdaten zeigen einen deutlichen Einpendlerüberschuss, der bei ca. 40 % der Einpendlerzahl liegt. Aus dem Land Brandenburg pendelten 26 514 sowie aus Berlin 8 042 Beschäftigte nach Potsdam. Die Zahl der Auspendler nach Berlin liegt mit 9 611 Personen damit bei weitem höher. Aus den Umlandgemeinden Werder (Havel), Brandenburg (Havel) und Schwielowsee arbeiten über 5 000 Beschäftigte in unserer Stadt, das sind rund 19 % aller Einpendler des Landes Brandenburg. 25 % der Potsdamer Auspendler (rund 2 500) fahren nach Teltow und Stahnsdorf.

9 269 Arbeitslose waren jahresdurchschnittlich 2003 in der Landeshauptstadt gemeldet. Seit 1997 wuchs diese Zahl ständig an. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) erhöhte sich von 10,4 % auf 12,8 %. Zu beachten ist die Eingemeindung der Ortsteile Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn und Uetz-Paaren im Oktober 2003, die zum Anstieg der Arbeitslosenzahl beitrug. Für das Jahr 2004 wurde im Monat Oktober die bisher niedrigste Zahl von 9 041 Arbeitslosen gemeldet. Gegenüber dem Monat Januar sind das 759 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) ging damit von 12,7 % auf 11,6 % zurück. Diese Tendenz spiegelt sich im Monat November diesen Jahres in den Altersgruppen unter 25 Jahren und älter als 55 Jahre wieder. Auch bei den Langzeitarbeitslosen ist in den letzten Monaten wieder eine rückläufige Entwicklung vorhanden.

9 347 Personen bezogen im März 2004 Geldleistungen von der Agentur für Arbeit in Form von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe. Damit erhöhte sich die Zahl der Leistungsempfänger seit dem Jahr 2000 um 1 950 Personen. Das ist ein Anstieg von 26 %. Auch hier ist für 2004 die Eingemeindung zu berücksichtigen. In den neuen Ortsteilen empfangen mehr als 400 Personen Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe. Die Zahl der Arbeitslosengeldempfänger nahm geringfügig ab und die der Arbeitslosenhilfe stark zu. Besonders in den Stadtteilen Schlaatz, Waldstadt II und Drewitz ist ein deutlicher Anstieg bei der Arbeitslosenhilfeempfänger zu verzeichnen.

2003 wurden durchschnittlich 1 451 Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe gemeldet. Das sind ein Drittel weniger als 1999. Der Gesamtumsatz zeigte bis 2002 eine rückläufige Tendenz. Im vergangenen Jahr stieg dieser um 306 000 EUR auf 166 429 000 EUR an. Das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe registrierten in den vergangenen fünf Jahren eine rückläufige Entwicklung in der Beschäftigtenzahl und im Gesamtumsatz um rund 50 %.

191 Unternehmen beantragten 2003 ein Insolvenzverfahren. Davon wurden 117 eröffnet und 74 mangels Masse abgelehnt. Während 2001 von 144 gemeldeten Insolvenzverfahren 42 Unternehmen ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe und 29 im privaten und öffentlichen Dienstleistungsbereichen (Grundstücks- und Wohnungswesen) hatten, ging zum Jahr 2003 die Anzahl der insolventen Bauunternehmen auf 14 zurück. Im privaten und öffentlichen Dienstleistungsbereichen wurde die bisher höchste Anzahl (44) an Unternehmensinsolvenzen ausgewiesen.

Im Land Brandenburg hat Potsdam im Jahr 2002 mit 3 437,4 Mio. EUR den höchsten Anteil der Bruttowertschöpfung (über 8 %). Die führenden Wirtschaftsbereiche sind die Dienstleistungen, besonders der öffentliche und private Dienstleistungsbereich. In den letzten zehn Jahren nahm die Bruttowertschöpfung um mehr als das Doppelte zu.

Die Handwerkskammer Potsdam registrierte 2003 in Potsdam 1 255 Handwerksbetriebe. Von 1998 bis 2002 nahmen diese um 86 Meldungen ab. Die Zunahme dieser Zahl im Jahr 2003 um 75 Meldungen verteilt sich auf fast alle Gewerbegruppen. In Babelsberg siedelten sich fast ein Drittel aller Handwerker an, dagegen in den nördlichen Vorstädten nur 5 %.

Die Industrie- und Handelskammer verzeichnete 8 223 Gewerbetreibende im Jahr 2003. Gegenüber dem Vorjahr wurden 1 363 Gewerbe mehr gemeldet. Die neuen Ortsteile registrierten für sich rund 260 Gewerbe die vorwiegend in den führenden Wirtschaftsbereichen der Stadt tätig sind. Der Bereich Handel, Gastgewerbe und Verkehr nahm gegenüber 2002 um 14 % und der öffentliche und private Dienstleistungsbereich um rund 20 % zu.

Begriffserläuterungen

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, den Vermittlungsbemühungen der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung stehen und sich persönlich arbeitslos gemeldet hat. Ein Teil der Arbeitslosen bezieht keine Leistungen, beispielsweise Selbständige, die in die Arbeitslosigkeit eingetreten sind oder sich nicht rechtzeitig arbeitslos gemeldet haben. (vgl. auch Erläuterung Leistungsempfänger)

Nicht als Arbeitslose zählen insbesondere Personen, die mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (d. h. wöchentlich 15 oder mehr Stunden beschäftigt sind), nicht arbeiten dürfen oder können, ihre Verfügbarkeit ohne zwingenden Grund einschränken, das 65. Lebensjahr vollendet haben, sich als Nichtleistungsempfänger nicht - oder regelmäßig länger als drei Monate nicht mehr - beim zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben, sich in arbeitsmarktpolitischen Vollzeitmaßnahmen befinden (einschl. Leistungsempfänger gem. § 428 SGB III, aber außer Trainingsmaßnahmen), arbeitsunfähig erkrankt sind, ihre Wehrpflicht bzw. Zivildienst ableisten oder in Haft sind, Schüler, Studenten und Schulabgänger, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen einschließlich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbständigen (einschließlich mithelfenden Familienangehörigen) und alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Die abhängigen Erwerbspersonen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten, den Beamten und den Arbeitslosen zusammen. Diese Quote entspricht internationalen Standards und ist für internationale Vergleiche üblich und erforderlich. Die Berechnung der Arbeitslosenquote auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen einschließlich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag.

Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbsfähigen (Arbeitslosenanteil)

Quotient der Zahl der Arbeitslosen an der Zahl der Erwerbsfähigen

Arbeitnehmer

Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeitsverhältnis oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

Arbeitsplatzdeckung

Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern am Wohnort an den des Arbeitsortes.

Auslandsumsatz

Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Nach der ab 1968 geltenden gesetzlichen Regelung sind Auslandsumsätze von der Umsatzsteuer befreit.

Baugewerbe

Mit Beginn des Jahres 1996 ist die Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation erfolgt. Diese "Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1993" (WZ 93) ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 1 für die Bundesrepublik Deutschland.

Beschäftigte im Baugewerbe

Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende, Facharbeiter einschließlich Poliere, Schachtmeister und Meister, Fachwerker und Werker, gewerblich Auszubildende einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten, jedoch keine Personen im Vorruhestand.

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

Alle Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens $\frac{1}{3}$ der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter.

Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe

Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereiches erfasst. Der Berichtskreis umfasst die Produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuer abzüglich der Gütersubvention. Mit der Umstellung auf das neue „Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995“ (ESVG) erfolgte auch eine Umbasierung auf das Preisbasisjahr 1995, der Einbau neuer Datenquellen sowie eine Neuberechnung der Erwerbstätigenzahlen ab 1991.

Ein- und Auspendler

Von der Agentur für Arbeit erhalten wir jeweils zum 30.06. jeden Jahres die Zahl der Ein- und Auspendler (Pkt. 1.8). Hier ergeben sich Differenzen zu den Ein- und Auspendler der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern (Pkt. 1.3, Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg).

Erwerbsfähige

Einwohner mit Hauptwohnsitz Potsdam im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen gehören alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte, einschl. Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt; der fachliche Nachweis erfolgt stets nach der Haupttätigkeit, Hausfrauen sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem international geltenden Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbstätigen.

Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Gesamtumsatz

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer).

Insolvenzverfahren

Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person wie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlass auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.

Investitionen

Die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Langzeitarbeitslose

Arbeitslose, die zu einem bestimmten Zeitpunkt ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Leistungsempfänger

Bezieher von Geldleistungen der Bundesagentur für Arbeit in Form von Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe. Sie werden nicht in jedem Fall als Arbeitslose gezählt, beispielsweise während der Arbeitslosigkeit erkrankte Personen oder Personen, die sich im Urlaub befinden. (vgl. auch Erläuterung Arbeitslose)

Löhne und Gehälter

Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge, Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende sind enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte. Nicht erfasst werden allgemein soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

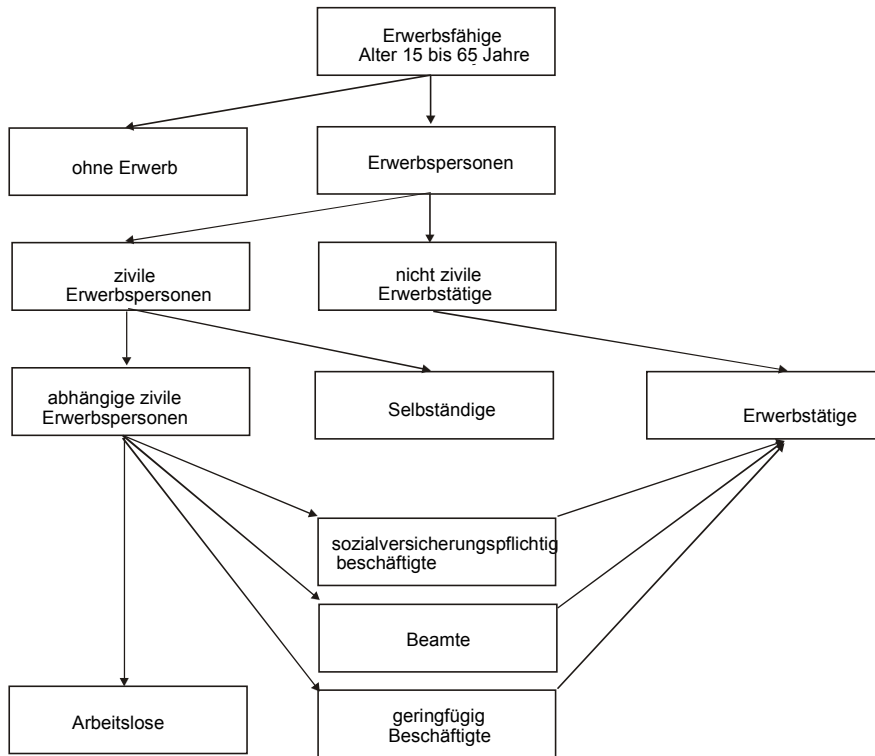
Alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder die Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen entrichten. Nicht zu diesem Personenkreis zählen Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung.

Zusammengefasste Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige , Ausgabe 1993 (WZ 93)

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Produzierendes Gewerbe
 - Bergbau
 - Verarbeitendes Gewerbe
 - Energie- und Wasserversorgung
 - Baugewerbe
- Handel, Gastgewerbe und Verkehr
 - Handel
 - Gastgewerbe
 - Verkehr- und Nachrichtenübermittlung
- Sonstige Dienstleistungen
 - Kredit- und Versicherungsgewerbe
 - Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen
 - Öffentliche Verwaltung u. ä.
 - Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)

1 Arbeitsmarkt

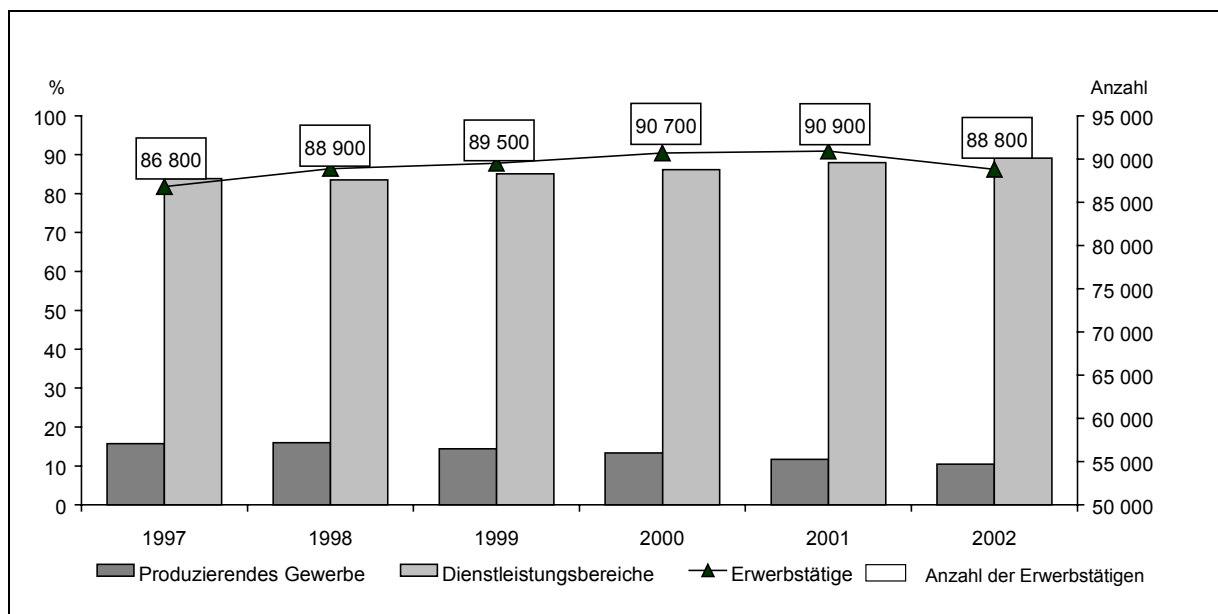
1.1 Überblick der Systematik der Erwerbstätigkeit



1.2 Erwerbstätige und Arbeitnehmer

(Berechnungsstand: Februar 2004 des Statistischen Bundesamtes, jahresdurchschnittliche Erwerbstätigenangaben)

1.2.1 Entwicklung der Erwerbstätigen und deren prozentuale Verteilung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



**1.2.2 Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen der Landeshauptstadt Potsdam
1997 bis 2002**

Jahr	insgesamt	Land-, u. Forstwirt., Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		
			insgesamt	dar. Verarbei- tendes Gewer- be	insgesamt	dar. Handel, Gastgewerbe, Verkehr	dar. öffentl. u. priv. Dienst- leister
1 000 Personen							
1997	86,8	0,5	13,6	4,1	72,7	18,8	40,0
1998	88,9	0,5	14,2	4,7	74,2	17,6	41,9
1999	89,5	0,4	12,9	4,6	76,2	17,5	43,1
2000	90,7	0,4	12,1	4,1	78,2	17,9	43,8
2001	90,9	0,4	10,6	3,9	79,9	18,8	44,2
2002	88,8	0,4	9,3	3,8	79,1	18,0	44,2
Verteilung (%)							
1997	100,0	0,6	15,7	4,7	83,8	21,7	46,1
1998	100,0	0,6	16,0	5,3	83,5	19,8	47,1
1999	100,0	0,4	14,4	5,1	85,1	19,6	48,2
2000	100,0	0,4	13,3	4,5	86,2	19,7	48,3
2001	100,0	0,4	11,7	4,3	87,9	20,7	48,6
2002	100,0	0,5	10,5	4,3	89,1	20,3	49,8

**1.2.3 Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen der Landeshauptstadt Potsdam
1997 bis 2002**

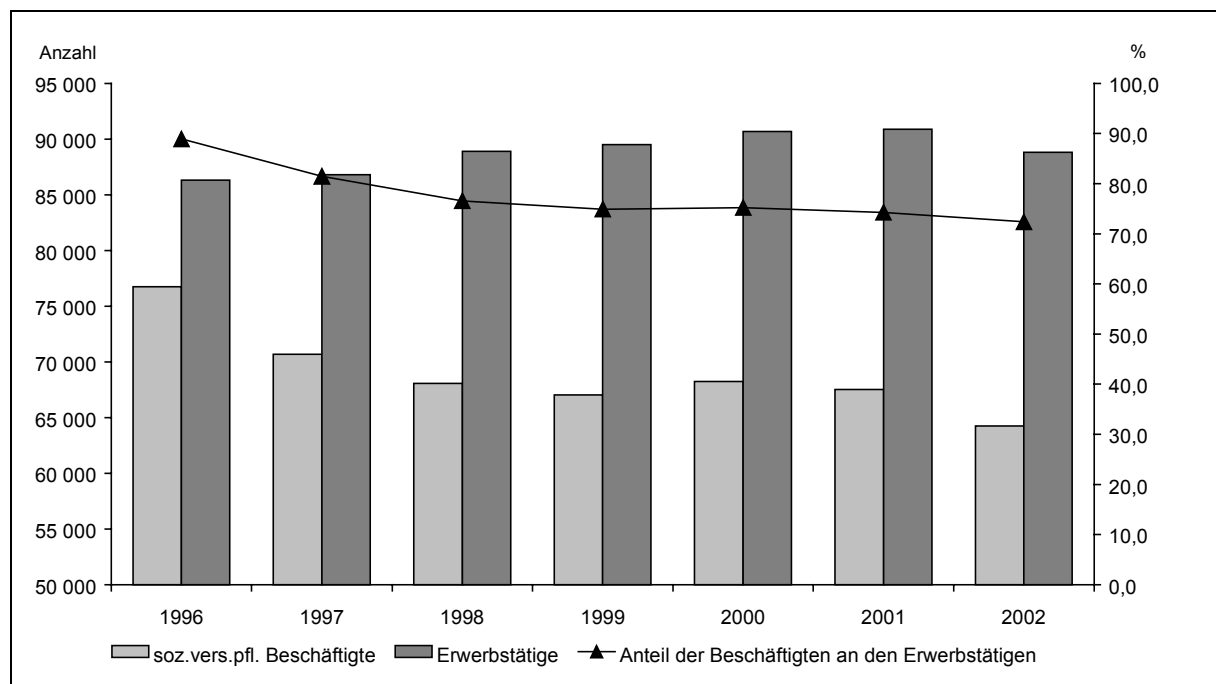
Jahr	Arbeitnehmer						
	insgesamt	Land- u. Forstwirt., Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		
			insgesamt	dar. Verarbeitendes Gewerbe	insgesamt	dar. Handel, Gastgewerbe, Verkehr	dar öffentl. u. priv. Dienstleister
1 000 Personen							
1997	81,7	0,4	12,8	3,9	68,5	17,1	38,7
1998	83,6	0,4	13,3	4,5	69,8	15,9	40,6
1999	84,0	0,3	11,9	4,3	71,7	15,8	41,7
2000	84,6	0,3	11,1	3,9	73,2	16,1	42,1
2001	84,4	0,3	9,5	3,7	74,6	16,9	42,3
2002	82,4	0,3	8,3	3,5	73,8	16,1	42,4
Verteilung (%)							
1997	100,0	0,5	15,7	4,8	83,8	20,9	47,4
1998	100,0	0,5	15,9	5,4	83,5	19,0	48,6
1999	100,0	0,4	14,2	5,1	85,4	18,8	49,6
2000	100,0	0,4	13,1	4,6	86,5	19,0	49,8
2001	100,0	0,4	11,3	4,4	88,4	20,0	50,1
2002	100,0	0,4	10,1	4,2	89,6	19,5	51,5

1.3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

1.3.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort, Arbeitnehmer und Erwerbstätige 1996 bis 2002

Jahr	soz. vers. pfl. Beschäftigte	Arbeitnehmer	Erwerbstätige	Anteil der soz. vers. pfl. Beschäftigten an den	
	Anzahl			Arbeitnehmern	Erwerbstätigen
				%	
1996	76 741	81 600	86 300	94,0	88,9
1997	70 693	81 700	86 800	86,5	81,4
1998	68 071	83 600	88 900	81,4	76,6
1999	67 650	84 000	89 500	80,5	75,6
2000	68 237	84 600	90 700	80,7	75,2
2001	67 518	84 400	90 900	80,0	74,3
2002	64 254	82 400	88 800	78,0	72,4

1.3.2 Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer an den Erwerbstätigen

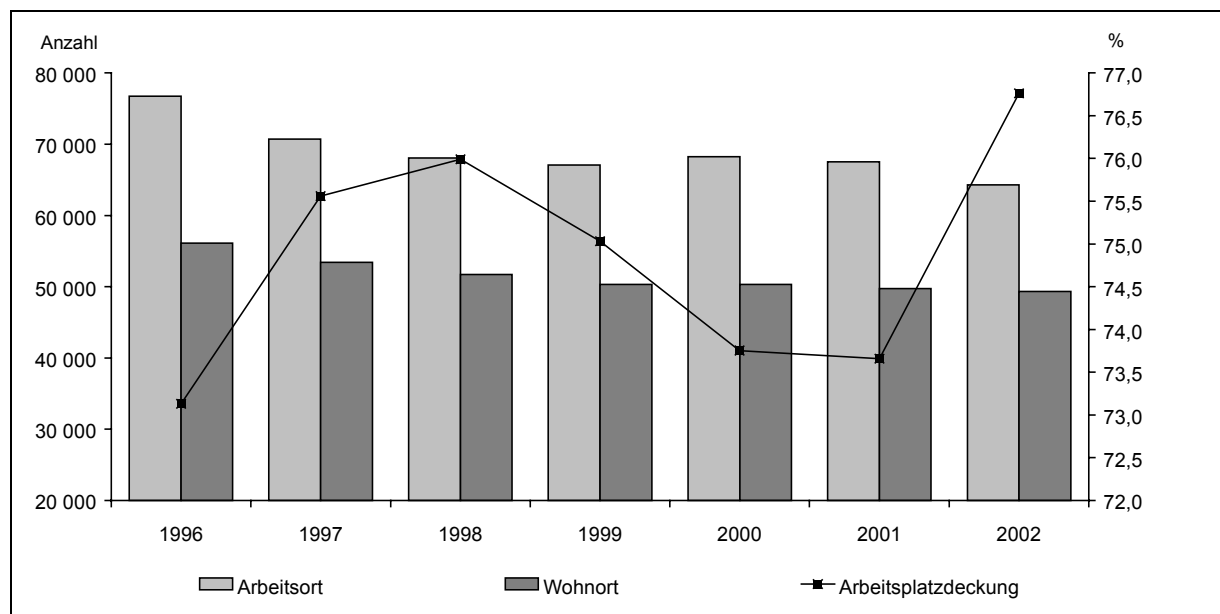


1.3.3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeits- und am Wohnort sowie ihr Pendlerverhalten Juni 1996 bis 2002

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					Anteil. d. Beschäftigten am Wohnort an den des Arbeitsortes
	Arbeitsort	Wohnort	Einpendler	Auspendler	Einpendlerüberschuss	Arbeitsplatzdeckung
	Anzahl					%
1996	76 741	56 120	40 361	19 740	20 621	73,1
1997	70 693	53 414	37 050	19 771	17 279	75,6
1998	68 071	51 726	36 409	20 064	16 345	76,0
1999	67 050	50 309	36 916	20 175	16 741	75,0
2000	68 237	50 328	39 293	21 384	17 909	73,8
2001	67 518	49 733	39 497	21 712	17 785	73,7
2002	64 254	49 321	37 101	22 168	14 933	76,8
	1996 = 100 %					
1997	92,1	95,2	91,8	100,2	83,8	-
1998	88,7	92,2	90,2	101,6	79,3	-
1999	87,4	89,6	91,5	102,2	81,2	-
2000	88,9	89,7	97,4	108,3	86,8	-
2001	88,0	88,6	97,9	110,0	86,2	-
2002	83,7	87,9	91,9	112,3	72,4	-

Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

1.3.4 Entwicklung des Anteils der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Wohnort an den des Arbeitsortes (Arbeitsplatzdeckung)



1.3.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in der Landeshauptstadt Potsdam Juni 2002 und 2003

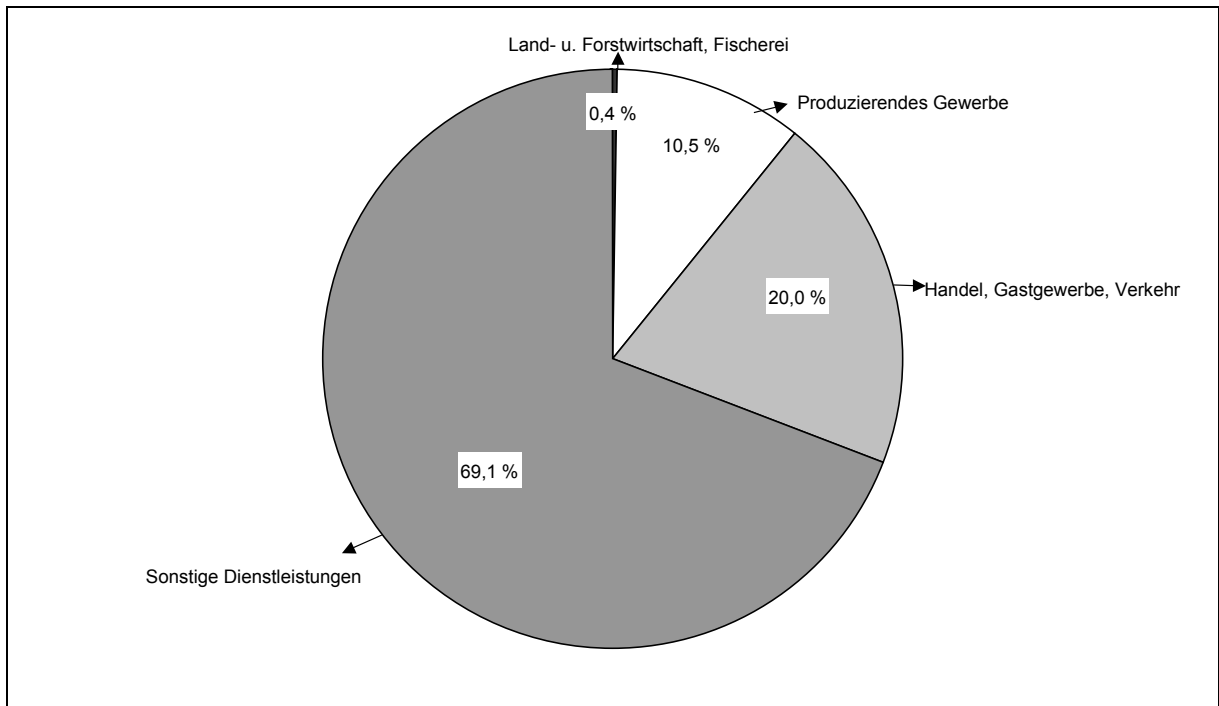
Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	2002	2003		
	insgesamt	insgesamt		darunter Frauen
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	264	285	0,4	65
Verarbeitendes Gewerbe	2 392	1 977	3,1	809
Energie und Wasserversorgung	1 159	1 118	1,8	498
Baugewerbe	3 219	3 097	4,9	277
Handel	7 105	6 404	10,1	3 432
Gastgewerbe	2 065	1 957	3,1	1 127
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	3 658	3 305	5,2	1 081
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 887	2 802	4,4	1 871
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen, Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen	9 928	11 057	17,4	5 235
Öffentliche Verwaltung	9 106	8 910	14,0	5 931
Öffentliche und private Dienstleistungen	22 467	22 533	35,5	14 053
ohne Angabe	4	3	-	-
insgesamt	64 254	63 448	100,0	34 379

1.3.6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnort Potsdam nach Wirtschaftszweigen Juni 2000 bis 2002

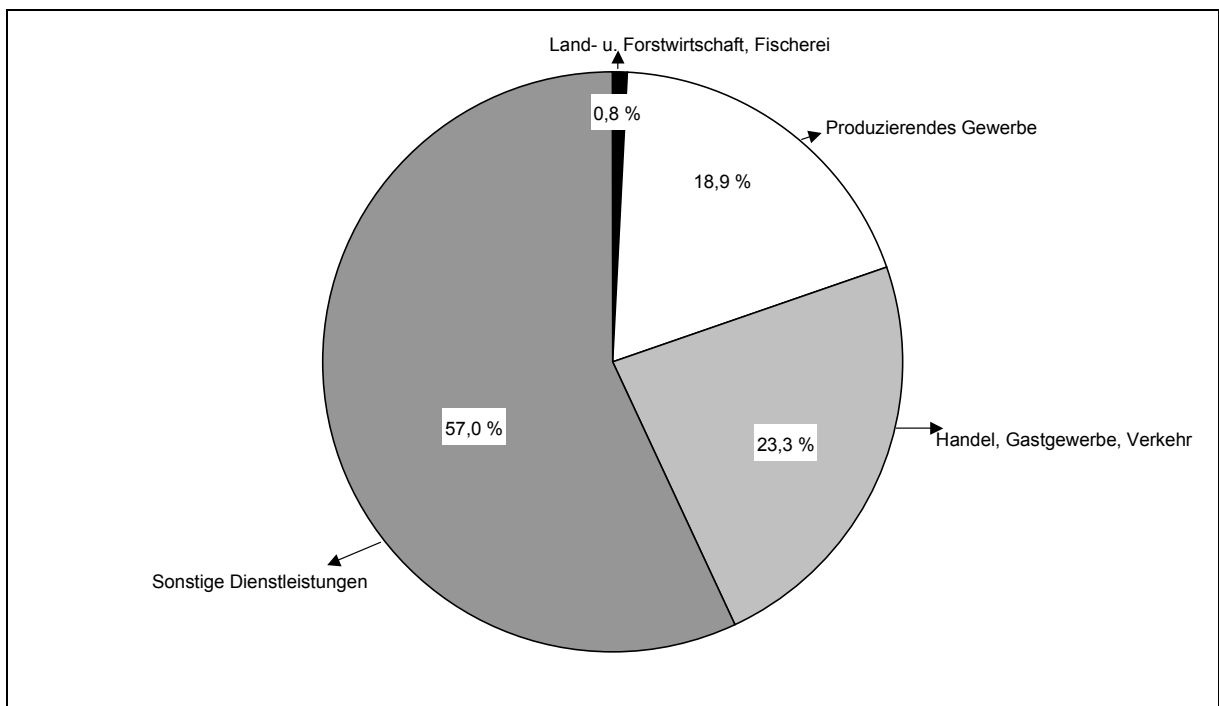
Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Entwicklung
	2000	2001	2002		2000 bis 2002
	Anzahl		Anzahl	%	%
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	407	398	366	0,7	-10,1
Bergbau	40	29	23	0,0	-42,5
Verarbeitendes Gewerbe	4 136	4 072	4 016	8,1	-2,9
Energie und Wasserversorgung	814	758	739	1,5	-9,2
Baugewerbe	4 519	3 774	3 300	6,7	-27,0
Handel	6 340	6 268	6 409	13,0	1,1
Gastgewerbe	1 535	1 731	1 757	3,6	14,5
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	3 867	3 922	3 556	7,2	-8,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 559	1 568	1 532	3,1	-1,7
Grundstücks- u. Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen, Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen	7 290	7 685	7 965	16,1	9,3
Öffentliche Verwaltung	6 745	6 332	6 235	12,6	-7,6
Öffentliche und private Dienstleistungen	13 060	13 180	13 417	27,2	2,7
ohne Angabe	16	-16	-6	X	X
insgesamt	50 328	49 733	49 321	100,0	-2,0

Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

1.3.7 Verteilung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftszweigen Juni 2002



1.3.8 Verteilung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Wohnort nach zusammengefassten Wirtschaftszweigen Juni 2002

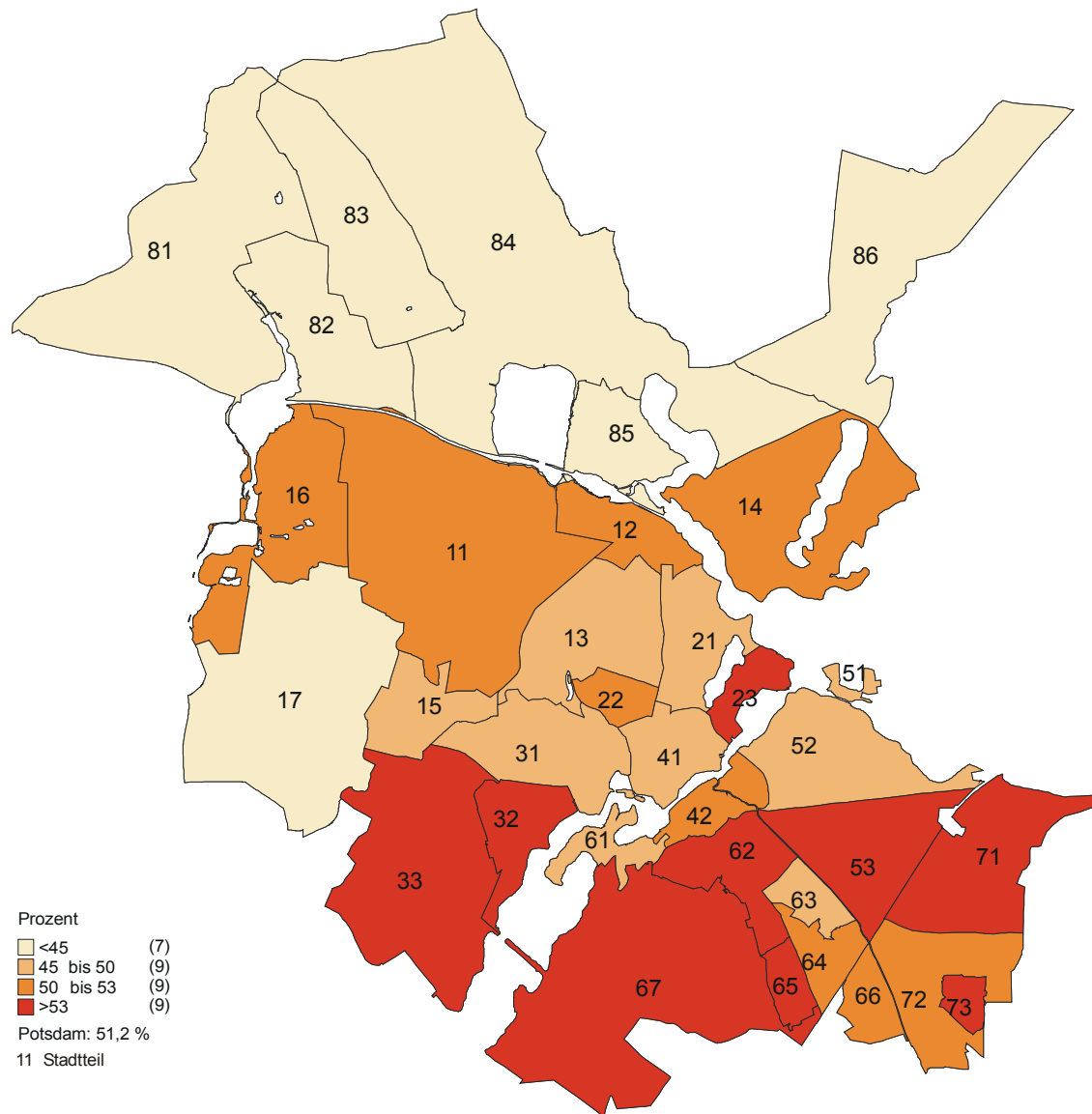


1.3.9 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Stadtbezirken und Stadtteilen zum 31.12.2002 und 2003

Stadtteil/ Stadtbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Anteil an den Erwerbsfähigen		Entwicklung des Anteils
	2002	2003	2002	2003	
	Anzahl		%		Prozentpunkte
11 Bornim	717	821	44,2	50,0	5,8
12 Nedlitz	74	67	56,5	51,9	-4,6
13 Bornstedt	2 056	2 274	46,6	48,9	2,3
14 Sacrow	57	55	54,3	50,0	-4,3
15 Eiche	1 675	1 595	49,6	48,3	-1,3
16 Grube	143	366	47,0	()	()
17 Golm	-	703	-	40,0	-
1 Potsdam Nord	4 722	5 881	47,5	49,4	2,0
21 Nauener Vorstadt	1 085	1 015	49,5	46,4	-3,1
22 Jägervorstadt	460	447	51,2	50,9	-0,3
23 Berliner Vorstadt	697	788	46,3	52,9	6,6
2 Nördliche Vorstädte	2 242	2 250	48,8	49,4	0,6
31 Brandenburger Vorstadt	3 477	3 384	48,6	46,8	-1,8
32 Potsdam West	2 599	2 549	55,6	54,9	-0,7
33 Wildpark	13	13	x	x	x
3 Westliche Vorstadt	6 089	5 946	51,4	50,0	-1,4
41 Nördliche Innenstadt	3 274	3 295	48,0	48,3	0,3
42 Südliche Innenstadt	2 235	2 200	51,3	50,3	-1,0
4 Innenstadt	5 509	5 495	49,3	49,1	-0,2
51 Klein Glienicke	132	131	49,1	46,8	-2,3
52 Babelsberg Nord	3 296	3 210	50,3	48,7	-1,6
53 Babelsberg Süd	3 451	3 878	52,6	55,9	3,3
5 Babelsberg	6 879	7 219	51,4	52,3	0,9
61 Templiner Vorstadt	441	383	55,3	46,9	-8,4
62 Teltower Vorstadt	1 493	1 507	55,8	56,5	0,7
63 Schlaatz	3 527	3 390	52,3	49,2	-3,1
64 Waldstadt I	1 716	1 687	50,3	51,4	1,2
65 Waldstadt II	4 405	4 275	58,1	57,1	-0,9
66 Industriegelände	11	8	x	x	x
67 Forst Potsdam Süd	20	20	54,1	62,5	8,4
6 Potsdam Süd	11 613	11 270	54,6	53,2	-1,4
71 Stern	6 726	6 559	54,9	54,2	-0,7
72 Drewitz	3 022	2 883	54,8	52,3	-2,4
73 Kirchsteigfeld	2 103	2 064	62,0	62,7	0,7
7 Stern/Drewitz	11 851	11 506	56,0	55,0	-1,0
81 Uetz-Paaren	-	46	-	15,9	-
82 Marquardt	-	285	-	31,8	-
83 Satzkorn	-	113	-	26,6	-
84 Fahrland	-	946	-	40,9	-
85 Neu Fahrland	-	409	-	43,6	-
86 Groß Glienicke	-	942	-	38,6	-
8 Nördliche Ortsteile	-	2 741	-	37,5	-
nicht zuordenbar	221	334	-	-	-
insgesamt	49 126	52 642	52,6	51,2	-1,4

Quelle: Agentur für Arbeit Potsdam

1.3.10 Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer an den Erwerbsfähigen nach Stadtteilen Dezember 2003

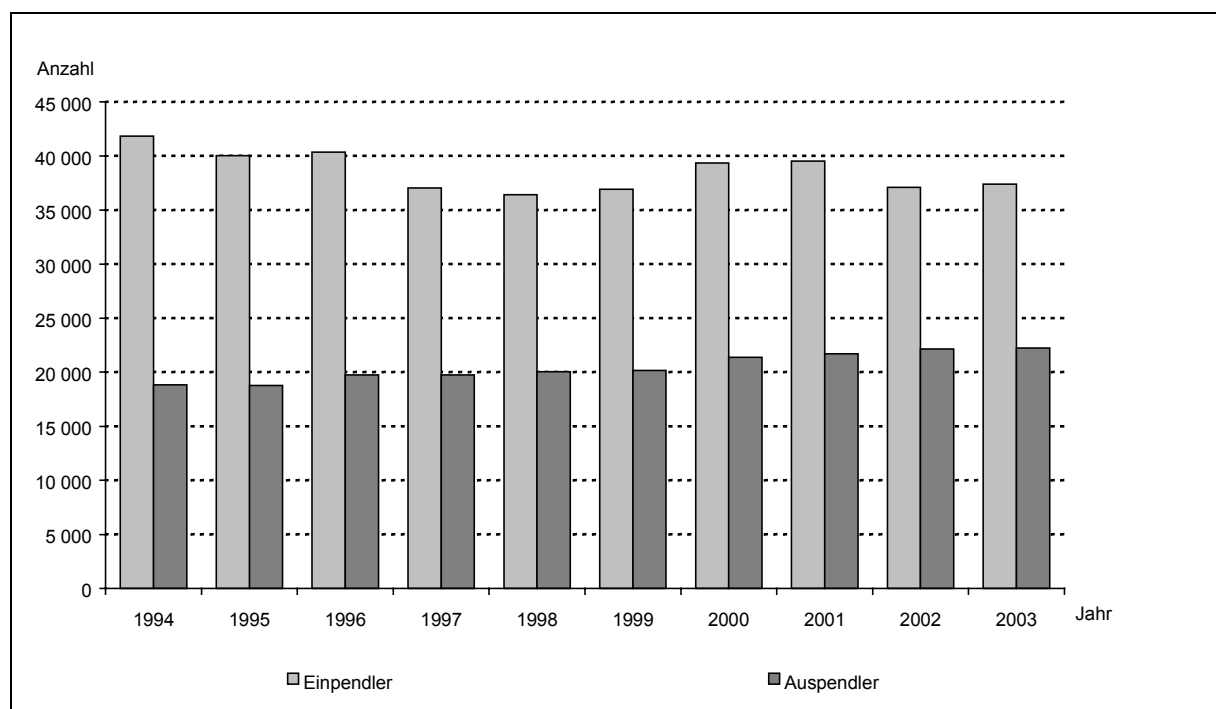


1.4 Ein- und Auspendler der Landeshauptstadt Potsdam

1.4.1 Ein- und Auspendler 1994 bis 2003

Jahr	Auspender	Einpender	Einpenderüberschuss
1994	18 828	41 840	23 012
1995	18 766	40 033	21 267
1996	19 740	40 359	20 619
1997	19 771	37 050	17 279
1998	20 064	36 409	16 345
1999	20 175	36 916	16 741
2000	21 390	39 339	17 949
2001	21 712	39 523	17 811
2002	22 168	37 120	14 952
2003	22 229	37 399	15 170

1.4.1.1 Entwicklung der Ein- und Auspendler 1994 bis 2003



Quelle: Agentur für Arbeit Potsdam

1.4.2 Ein- und Auspendler nach Bundesländern 2001 bis 2003

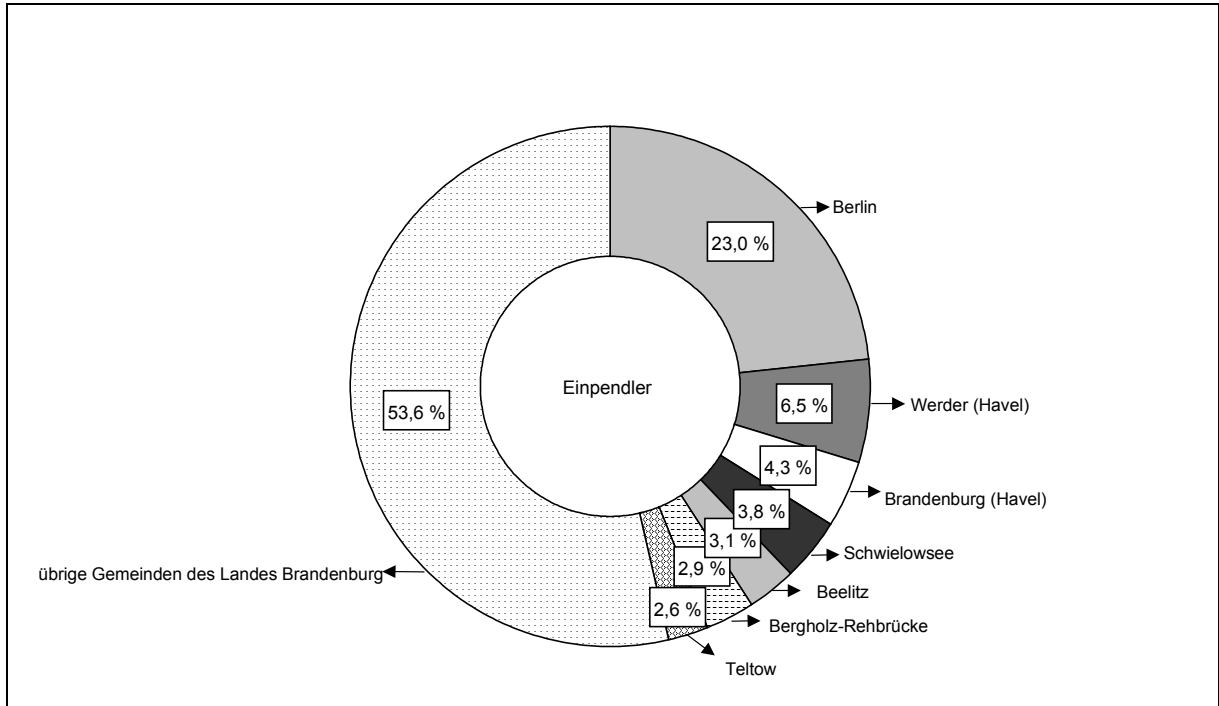
Bundesland	Einpendler			Anteil der Einpendler	Auspendler			Anteil der Auspendler
	2001	2002	2003	2003	2001	2002	2003	2003
	Anzahl			%	Anzahl			%
Brandenburg	28 312	26 940	26 514	70,9	10 286	10 353	10 213	45,9
Berlin	7 996	7 561	8 042	21,5	9 072	9 422	9 611	43,2
Sachsen	839	677	767	2,1	259	285	305	1,4
Sachsen-Anhalt	636	582	615	1,6	243	259	270	1,2
Mecklenburg-Vorpommern	544	435	422	1,1	97	97	105	0,5
Nordrhein-Westfalen	232	187	220	0,6	426	439	409	1,8
Thüringen	292	270	244	0,7	66	78	63	0,3
Niedersachsen	138	107	113	0,3	202	182	186	0,8
Bayern	113	74	102	0,3	312	291	274	1,2
Baden-Württemberg	122	56	65	0,2	217	221	251	1,1
Hessen	66	57	75	0,2	194	217	216	1,0
Hamburg	65	43	67	0,2	139	118	124	0,6
Schleswig-Holstein	-	43	49	0,1	-	108	113	0,5
Rheinland-Pfalz	37	32	30	0,1	47	50	41	0,2
Bremen	15	11	17	0,0	33	34	31	0,1
Saarland	-	-	-	-	19	14	17	0,1
übrige	116	45	57	0,2	100	-	-	-
insgesamt	39 523	37 120	37 399	100,0	21 712	22 168	22 229	100,0

1.4.3 Ein- und Auspendler nach ausgewählten Umlandgemeinden und Berlin 2001 bis 2003

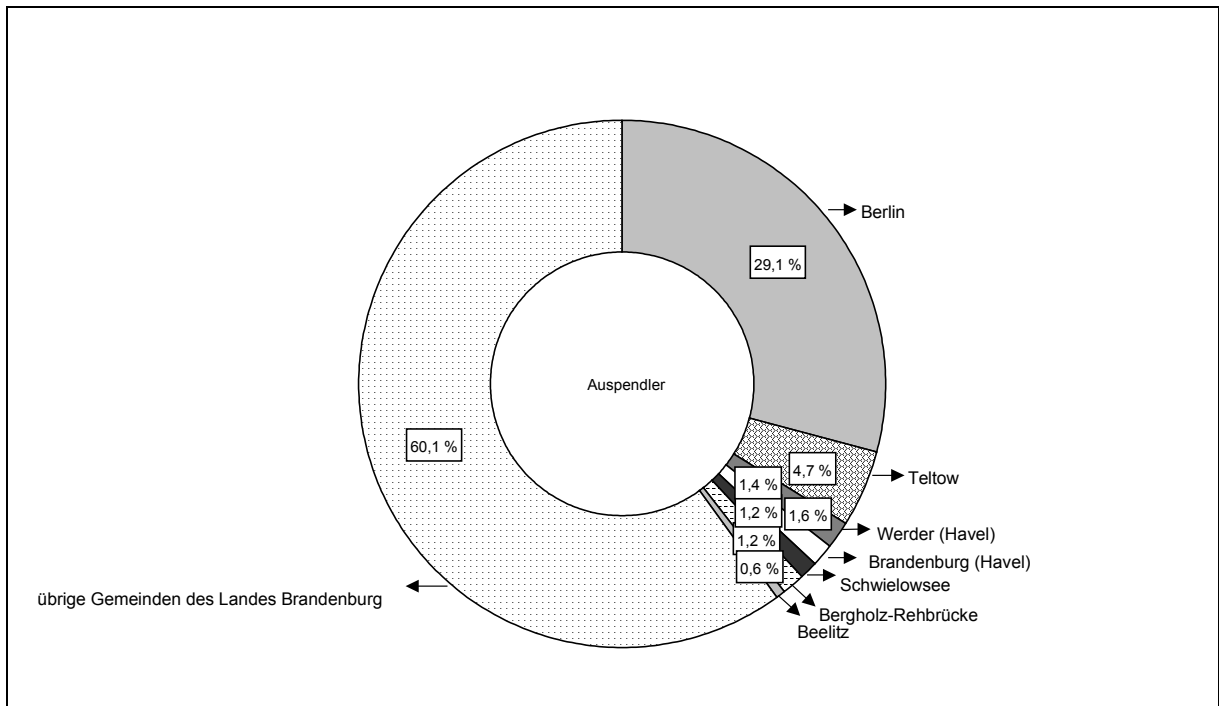
Gemeinde	Einpendler			Anteil der Einpendler	Auspendler			Anteil der Auspendler
	2001	2002	2003	2003	2001	2002	2003	2003
	Anzahl			%	Anzahl			%
Berlin	7 996	7 561	8 042	39,8	9 072	9 422	9 611	60,3
Brandenburg (Havel)	1 504	1 505	1 471	7,3	312	345	459	2,9
Cottbus	347	267	315	1,6	114	62	72	0,5
Frankfurt (Oder)	379	320	305	1,5	41	39	53	0,3
Werder (Havel)	1 878	2 331	2 231	11,0	389	575	530	3,3
Schwielowsee	-	-	1 311	6,5	-	-	411	2,6
Bergholz-Rehbrücke	1 085	1 034	1 015	5,0	443	426	400	2,5
Teltow	917	929	905	4,5	1 673	1 603	1 563	9,8
Ludwigfelde	792	807	769	3,8	571	645	605	3,8
Kleinmachnow	679	616	580	2,9	479	559	588	3,7
Stahnsdorf	643	841	830	4,1	993	1 013	958	6,0
Beelitz	551	1 012	1 074	5,3	187	238	205	1,3
Michendorf	554	565	527	2,6	228	204	181	1,1
Falkensee	493	432	448	2,2	93	118	104	0,7
Seddiner See	438	403	394	1,9	255	215	191	1,2
insgesamt	18 256	18 623	20 217	100,0	14 850	15 464	15 931	100,0

Quelle: Agentur für Arbeit Potsdam

1.4.4 Prozentuale Verteilung der Einpendler ausgewählter Gemeinden mit mehr als 1 000 Einpendler des Landes Brandenburg und Berlin 2003



1.4.5 Prozentuale Verteilung der Auspendler ausgewählter Gemeinden mit mehr als 1 000 Einpendler des Landes Brandenburg und Berlin 2003



1.5 Arbeitslosigkeit

1.5.1 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten, offene Stellen und Arbeitsvermittlungen in der Hauptagentur Potsdam 1999 bis 2003 (Stadt Potsdam und Umlandgemeinden)

Merkmale		1999	2000	2001	2002	2003
		Jahresdurchschnitt				
Bestand an Arbeitssuchenden	Anzahl	20 391	18 638	18 229	18 593	20 142
Bestand an Arbeitslosen insgesamt	Anzahl	14 411	14 240	14 553	15 428	16 457
darunter						
Frauen	Anzahl	7 065	6 666	6 508	6 641	6 923
Anteil der Frauen an insgesamt	%	49,0	46,8	44,7	43,0	42,1
Teilzeitsuchende	Anzahl	547	586	675	770	872
Ausländer	Anzahl	400	465	541	664	768
Schwerbehinderte	Anzahl	295	328	352	244	319
Jugendliche unter 20 Jahre	Anzahl	405	450	463	465	332
Arbeitslose über 55 Jahre	Anzahl	3 737	3 132	2 727	2 254	.
Langzeitarbeitslose	Anzahl	3 399	4 004	3 847	4 039	4 908
Arbeitslosenquote (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)	%	11,4	10,8	10,7	11,1	11,8
Arbeitslosenquote (Basis abhängige ziv. Erwerbspers.)	%	12,3	11,7	11,7	12,2	12,9
darunter						
Frauen	%	12,1	11,0	10,5	10,5	10,8
Jugendliche unter 20 Jahren	%	10,4	9,5	8,4	7,8	5,6
Bestand offene Stellen	Anzahl	1 305	783	669	786	1 092
darunter für Teilzeitarbeit	Anzahl	191	-	-	-	-
		Jahressumme				
Zugang Arbeitssuchende	Anzahl	32 101	28 972	28 623	29 556	32 414
Zugang Arbeitslose	Anzahl	27 958	26 913	28 306	29 060	31 583
darunter						
Frauen	Anzahl	11 705	10 954	11 332	11 488	12 552
Zugang offene Stellen	Anzahl	16 050	15 615	14 742	13 514	12 986
		Jahresdurchschnitt				
Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ¹						
darunter						
Berufliche Bildungsmaßnahmen	Anzahl	-	-	-	1 442	955
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Anzahl	-	-	-	489	460
Strukturanpassungsmaßnahmen (traditionell)	Anzahl	-	-	-	282	315
Freie Förderung	Anzahl	-	-	-	87	35

¹ ohne Kurzarbeiter

Die Angaben beziehen sich auf die Hauptagentur Potsdam, Stadt Potsdam und Umgebung.

Quelle: Agentur für Arbeit Potsdam

1.5.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten in der Landeshauptstadt Potsdam 1994 bis 2003 (Jahresdurchschnitt)

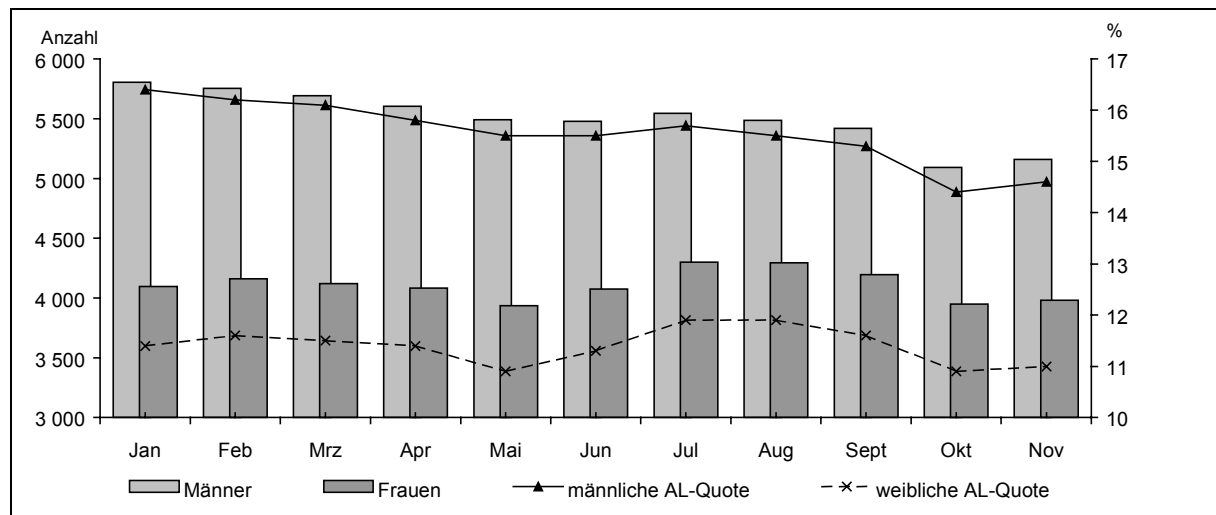
Jahr	Arbeitslose	Arbeitslosenquoten bezogen auf alle	
		abh. zivile Erwerbspersonen	zivilen Erwerbspersonen
	Anzahl	%	
1997	7 157	11,0	10,4
1998	7 698	12,0	11,2
1999	7 781	12,2	11,3
2000	7 365	11,9	11,0
2001	7 863	12,1	11,1
2002	8 453	12,9	11,9
2003 ¹	9 269	14,0	12,8

¹ 26.10.2003 Eingemeindung der Gemeinden Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren

1.5.3 Monatliche Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach ausgewählten Merkmalen 2004

Monat	Arbeitslose						
	insgesamt	Arbeitslosenquote bezogen auf		darunter			
		alle ziv. Erw.personen	alle abh. Erw.personen	unter 25 Jahre	über 55 Jahre	Langzeit-arbeitslose	unter 25 Jahre alt u. über 6 Mon. arbeitslos
	Anzahl	%		Anzahl			
Januar	9 901	12,7	13,9	1 317	938	2 952	315
Februar	9 916	12,7	13,9	1 295	934	2 970	305
März	9 812	12,6	13,8	1 360	921	2 997	338
April	9 688	12,4	13,6	1 309	935	2 944	354
Mai	9 428	12,1	13,2	1 247	912	2 963	360
Juni	9 552	12,2	13,4	1 485	889	2 941	372
Juli	9 846	12,6	13,8	1 626	907	2 992	366
August	9 778	12,5	13,7	1 620	928	2 933	355
September	9 614	12,3	13,5	1 597	899	2 935	311
Oktober	9 041	11,6	12,7	1 216	897	2 823	253
November	9 142	11,7	12,8	1 205	923	2 796	267

1.5.4 Monatliche Entwicklung der Zahl der männlichen und weiblichen Arbeitslosen sowie deren Arbeitslosenquote bezogen auf alle abhängigen Erwerbspersonen 2004



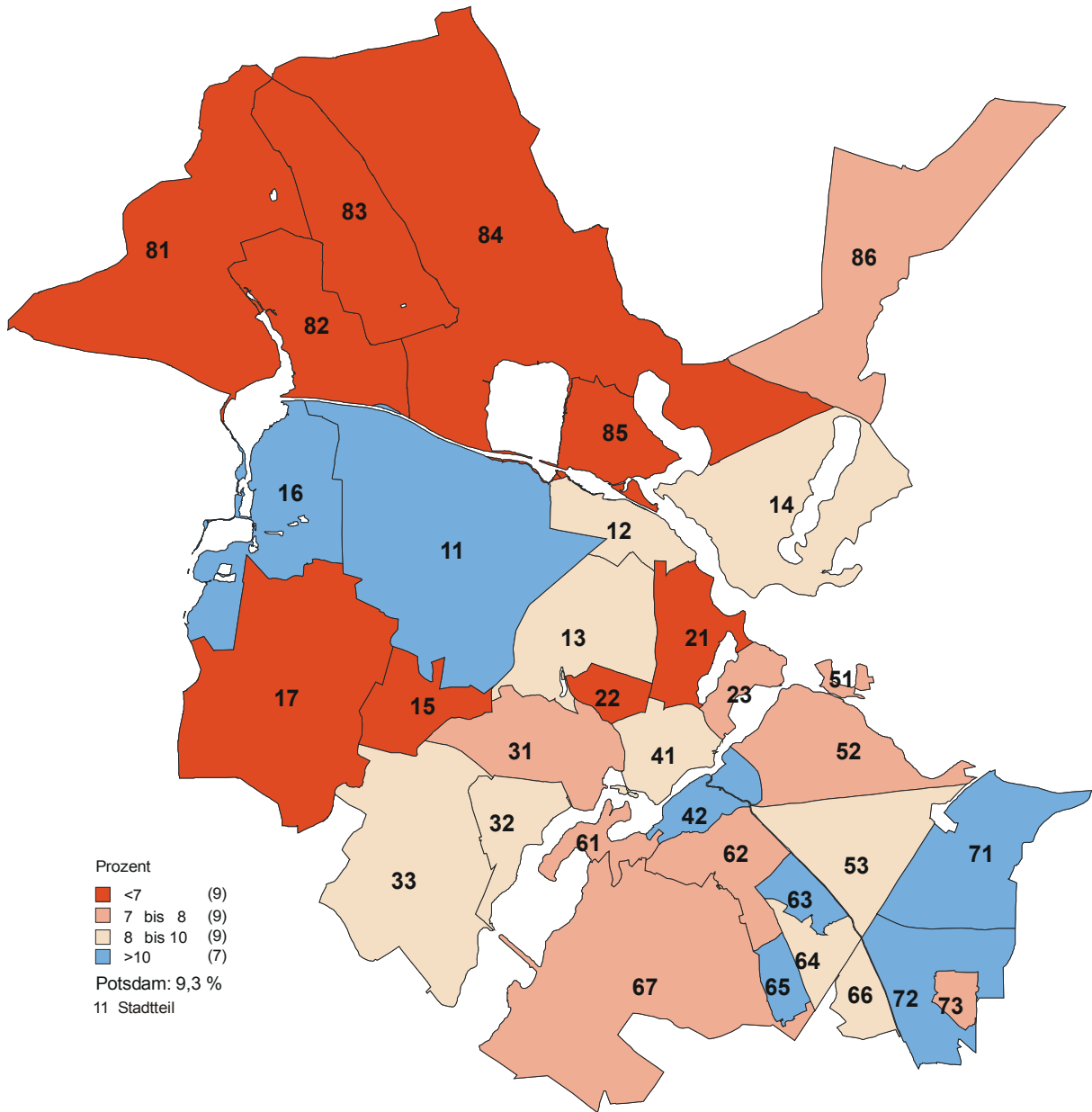
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.5.5 Erwerbsfähige und Arbeitslose nach Stadtteilen und Stadtbezirken 2003 und 2004

Stadtteil Stadtbezirk	Erwerbsfähige			Arbeitslose			Arbeitslosenanteil		
	2003	2004	Entwick- lung	2003	2004	Entwick- lung	2003	2004	Entwick- lung
	Anzahl						%		Proz.pkt.
11 Bornim 16 Grube	1 913	1 934	21	139	197	58	7,3	10,2	2,9
12 Nedlitz 13 Bornstedt 14 Sacrow	4 705	4 859	154	355	391	36	7,5	8,0	0,5
15 Eiche 17 Golm	3 336 -	3 341 1 698	5 -	152 -	147 65	-5 -	4,6 -	4,5 3,8	-0,1 -
1 Potsdam Nord	9 954	11 732	1 778	646	800	154	6,5	6,8	0,3
21 Nauener Vorstadt 22 Jägervorstadt 23 Berliner Vorstadt	2 204 888 1 501	2 174 867 1 483	-30 -21 -18	124 51 81	105 47 114	-19 -4 33	5,6 5,7 5,4	4,8 5,4 7,7	-0,8 -0,3 2,3
2 Nördliche Vorstädte	4 593	4 524	-69	256	266	10	5,6	5,9	0,3
31 Brandenburger Vorstadt 32 Potsdam West 33 Wildpark	7 204 4 661	7 255 4 583	51 -78	603 431	571 394	-32 -37	8,4 9,2	7,9 8,6	-0,5 -0,6
3 Westliche Vorstadt	11 865	11 838	-27	1 034	965	-69	8,7	8,2	-0,5
41 Nördliche Innenstadt 42 Südliche Innenstadt	6 958 4 328	6 793 4 330	-165 2	613 488	566 485	-47 -3	8,8 11,3	8,3 11,2	-0,5 -0,1
4 Innenstadt	11 286	11 123	-163	1 101	1 051	-50	9,8	9,4	-0,4
51 Klein Glienicke 52 Babelsberg Nord 53 Babelsberg Süd	6 784 6 736	6 888 6 984	104 248	494 547	481 646	-13 99	7,3 8,1	7,0 9,2	-0,3 1,1
5 Babelsberg	13 520	13 872	352	1 041	1 127	86	7,7	8,1	0,4
61 Templiner Vorstadt 67 Forst Potsdam Süd 62 Teltower Vorstadt 63 Schlaatz 64 Waldstadt I 66 Industriegelände 65 Waldstadt II	838 2 670 6 856 3 359 7 513	841 2 692 6 928 3 203 7 412	3 22 72 -156 -101	63 194 1 121 312 905	64 204 1 130 291 883	1 10 9 -21 -22	7,5 7,3 16,4 9,3 12,0	7,6 7,6 16,3 9,1 11,9	0,1 0,3 -0,1 -0,2 -0,1
6 Potsdam Süd	21 236	21 076	-160	2 595	2 572	-23	12,2	12,2	0,0
71 Stern 72 Drewitz 73 Kirchsteigfeld	12 134 5 572 3 399	12 073 5 538 3 276	-61 -34 -123	1 279 636 266	1 231 745 237	-48 109 -29	10,5 11,4 7,8	10,2 13,5 7,2	-0,3 2,1 -0,6
7 Stern/Drewitz	21 105	20 887	-218	2 181	2 213	32	10,3	10,6	0,3
81 Uetz-Paaren 82 Marquardt 83 Satzkorn 84 Fahrland 85 Neu Fahrland 86 Groß Glienicke	- - - - - -	291 897 419 2 260 958 2 431	- - - - - -	- - - - - -	9 58 19 138 49 190	- - - - - -	- - - - - -	3,1 6,5 4,5 6,1 5,1 7,8	- - - - - -
8 Nördliche Ortsteile	-	7 256	-	-	463	-	-	6,4	-
nicht zuordenbar ¹	-	-	-	39	23	-16	-	-	-
insgesamt	93 559	102 308	8 749	8 893	9 480	587	9,5	9,3	-0,2

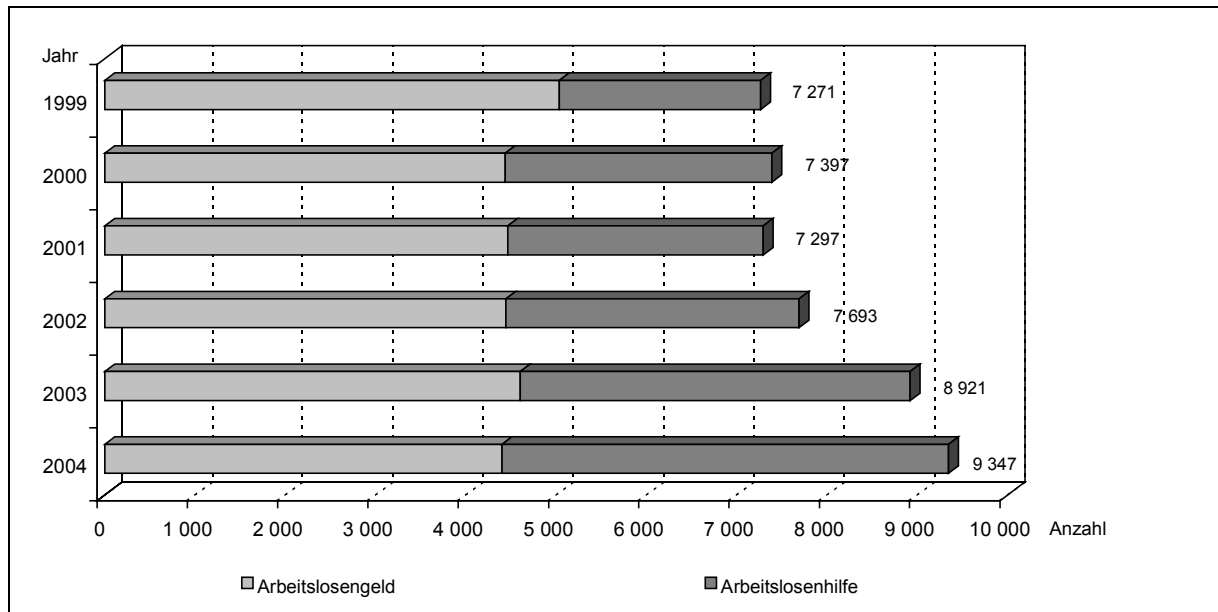
¹ nicht zuordenbar: Angaben unvollständig, damit keine eindeutige räumliche Zuordnung möglich.

1.5.6 Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbsfähigen nach Stadtteilen Juni 2004



1.6 Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe (31.03.)

1.6.1 Entwicklung der Zahl der Leistungsempfänger 1999 bis 2004



1.6.2 Leistungsempfänger und deren Anteil an den Erwerbsfähigen und an allen Leistungsempfängern 2002 bis 2004

	insgesamt			Anteil an den Erwerbsfähigen			Anteil an den Leistungsempfängern		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Anzahl			%					
Arbeitslosengeld	4 444	4 604	4 400	4,8	4,9	4,3	57,8	51,6	47,1
Arbeitslosenhilfe	3 248	4 317	4 947	3,5	4,6	4,8	42,2	48,4	52,9
Eingliederungshilfe	1	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	7 693	8 921	9 347	8,3	9,6	9,1	100,0	100,0	100,0

1.6.3 Leistungsempfänger und Sozialhilfeempfänger mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und nach Leistungsarten der Agentur für Arbeit Potsdam

Leistungsart	Leistungsempfänger			Sozialhilfeempfänger mit Leistungen der Agentur für Arbeit			Anteil der Sozialhilfeempfänger an den Leistungsempfängern		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004	2002	2003	2004
	Anzahl			%					
Arbeitslosengeld	4 444	4 604	4 400	158	196	216	3,6	4,3	4,9
Arbeitslosenhilfe	3 248	4 317	4 947	231	476	581	7,1	11,0	11,7
Eingliederungshilfe	1	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	7 693	8 921	9 347	389	672	797	5,1	7,5	8,5

1.6.4 Entwicklung der Zahl der Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe nach Stadtteilen und Stadtbezirken 2000 und 2004

Stadtteil/ Stadtbezirk	Leistungsempfänger								
	2000			2004			Entwicklung v. 2000 zu 2004		
	insg.	von Arbeitslosengeld	von Arbeitslosenhilfe	insg.	von Arbeitslosengeld	von Arbeitslosenhilfe	insg.	von Arbeitslosengeld	von Arbeitslosenhilfe
	Anzahl						%		
11 Bornim 16 Grube	116	60	56	199	115	84	71,6	91,7	50,0
12 Nedlitz 13 Bornstedt 14 Sacrow	223	150	67	361	196	165	61,9	30,7	146,3
15 Eiche 17 Golm	140	109	31	153	103	50	9,3	-5,5	61,3
	-	-	-	83	51	32	-	-	-
1 Potsdam Nord	479	319	154	796	465	331	66,2	45,8	114,9
21 Nauener Vorstadt 22 Jägervorstadt 23 Berliner Vorstadt	116	83	33	104	65	39	-10,3	-21,7	18,2
	55	36	19	44	17	27	-20,0	-52,8	42,1
	85	51	34	115	59	56	35,3	15,7	64,7
2 Nördliche Vorstädte	256	170	86	263	141	122	2,7	-17,1	41,9
31 Brandenburger Vorstadt 32 Potsdam West 33 Wildpark	550	331	219	626	283	343	13,8	-14,5	56,6
	374	236	138	384	177	207	2,7	-25,0	50,0
3 Westliche Vorstadt	924	567	357	1 010	460	550	9,3	-18,9	54,1
41 Nördliche Innenstadt 42 Südliche Innenstadt	484	262	222	554	252	302	14,5	-3,8	36,0
	455	261	194	472	196	276	3,7	-24,9	42,3
4 Innenstadt	939	523	416	1 026	448	578	9,3	-14,3	38,9
51 Klein Glienicke 52 Babelsberg Nord 53 Babelsberg Süd	434	257	177	459	239	220	5,8	-7,0	24,3
	571	342	229	611	298	313	7,0	-12,9	36,7
5 Babelsberg	1 005	599	406	1 070	537	533	6,5	-10,4	31,3
61 Templiner Vorstadt 67 Forst Potsdam Süd 62 Teltower Vorstadt 63 Schlaatz 64 Waldstadt I 66 Industriegelände 65 Waldstadt II	62	41	21	68	30	38	9,7	-26,8	81,0
	184	140	44	189	105	84	2,7	-25,0	90,9
	762	390	372	1 067	401	666	40,0	2,8	79,0
	326	211	115	312	151	161	-4,3	-28,4	40,0
	642	378	264	890	375	515	38,6	-0,8	95,1
6 Potsdam Süd	1 976	1 160	816	2 526	1 062	1 464	27,8	-8,4	79,4
71 Stern 72 Drewitz 73 Kirchsteigfeld	1 082	675	407	1 265	608	657	16,9	-9,9	61,4
	486	270	216	672	291	381	38,3	7,8	76,4
	202	130	72	250	130	120	23,8	0,0	66,7
7 Stern/Drewitz	1 770	1 075	695	2 187	1 029	1 158	23,6	-4,3	66,6
81 Uetz-Paaren 82 Marquardt 83 Satzkorn 84 Fahrland 85 Neu Fahrland 86 Groß Glienicke	-	-	-	5	3	2	-	-	-
	-	-	-	55	29	26	-	-	-
	-	-	-	22	14	8	-	-	-
	-	-	-	139	84	55	-	-	-
	-	-	-	42	30	12	-	-	-
	-	-	-	154	77	77	-	-	-
8 Nördliche Ortsteile				417	237	180	-	-	-
nicht zuordenbar	48	24	24	52	21	31	8,3	-12,5	29,2
insgesamt	7 397	4 437	2 954	9 347	4 400	4 947	26,4	-0,8	67,5

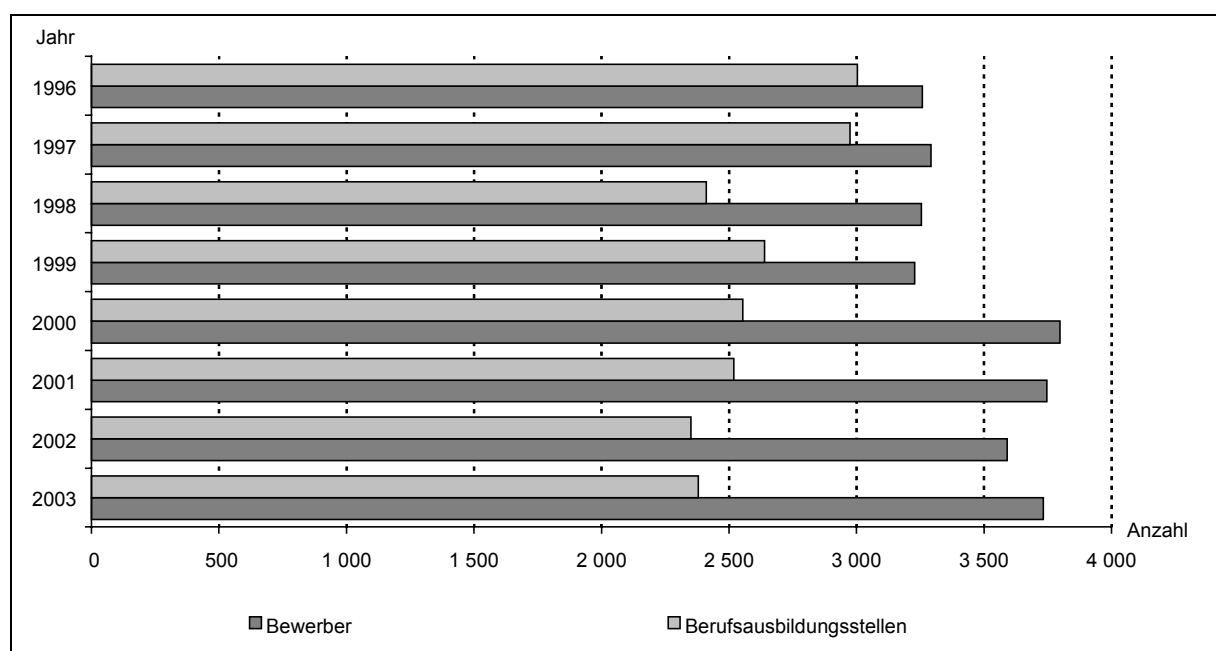
1.7 Berufsausbildungsstellen

1.7.1 Berufsausbildungsstellen nach Berufsgruppen für die Hauptagentur Potsdam 2001 bis 2003 (jeweils zum 30.09.)

Berufsgruppe	Berufsausbildungsstellen						Bewerber					
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			unbesetzt am Ende des Berichtsmonats			gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			nicht vermittelt am Ende des Berichtsmonats		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	156	148	97	-	-	-	183	174	172	10	15	11
Berufe des Bergbaus u. d. Verarb. Gew.	525	505	415	2	-	1	927	934	804	43	51	46
Bau- u. Nebenberufe	347	245	199	-	-	-	493	417	359	24	22	35
Warenpr., Maschinenisten u.a.	8	5	5	-	-	-	3	10	8	1	1	0
Technische Berufe	26	33	17	-	-	1	79	69	35	3	3	1
Waren- und Dienstl. kaufleute	403	427	367	-	-	1	670	682	649	44	54	39
Verkehrsberufe	22	20	21	-	-	-	39	40	24	3	2	1
Org.-, Verw.- und Büroberufe	623	505	563	-	1	4	591	604	585	19	39	28
Sicherheitsberufe, Künstl. Berufe, Ges.-Soz.- u. Erz.berufe	156	157	130	-	-	-	333	317	274	22	25	16
Körp.pfl., Gästebetr., Reinigungsber.	253	307	267	1	2	-	428	344	347	30	20	19
übrige Berufe	-	-	298	-	-	-	-	-	475	-	-	49
insgesamt	2 519	2 350	2 379	3	3	7	3 746	3 591	3 732	199	232	245

Quelle: Agentur für Arbeit Potsdam

1.7.2 Entwicklung der Anzahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen und der Bewerber 1996 bis 2003 (jeweils zum 30.09.)



Quelle: Agentur für Arbeit Potsdam

2 Wirtschaftsentwicklung

2.1 Verarbeitendes Gewerbe

2.1.1 Verarbeitendes Gewerbe 1999 bis 2003

Kennzahlen	Einheit	1999	2000	2001	2002	2003
Betriebe	Ø	30	26	25	24	26
Beschäftigte	Ø	2 126	1 706	1 649	1 596	1 451
darunter Arbeiter	Ø	1 131	819	782	753	666
Bruttolohn- u. -gehaltssumme	1 000 EUR	63 171	54 452	54 218	53 149	47 349
darunter Bruttolohnsumme	1 000 EUR	28 080	21 224	20 555	20 171	16 827
Gesamtumsatz	1 000 EUR	204 098	196 152	180 508	166 123	166 429
darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	7 866	4 046	4 459	.	.
Geleistete Arbeitsstunden ¹	1 000	.	.	.	.	2 192
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	71	66	66	67	56
Gesamtumsatz je Betrieb	1 000 EUR	6 803	7 544	7 220	6 922	6 401
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	96 001	114 978	109 465	104 087	114 700
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten	EUR	29 714	31 918	32 879	33 301	32 632
Gesamtumsatz je Arbeiter	EUR	180 458	239 502	230 829	220 615	249 893
Bruttolohn je Arbeiter	EUR	24 828	25 915	26 285	26 788	25 266
Gesamtumsatz je Arbeitsstunde ¹	EUR	.	.	.	.	75,9
Bruttolohn je Arbeitsstunde ¹	EUR	.	.	.	.	8,0
Bruttolohn/-gehalt je Gesamtumsatz	%	31,0	27,8	30,0	32,0	28,4

¹ Ab 2003 werden die von allen Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ausgewiesen. Bis 2002 wurden nur die geleisteten Arbeiterstunden (Stunden der Arbeiter) erfasst, so dass es keine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren gibt.

2.1.2 Entwicklung der Beschäftigtenanzahl und des Gesamtumsatzes je Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe 2001 bis August 2004

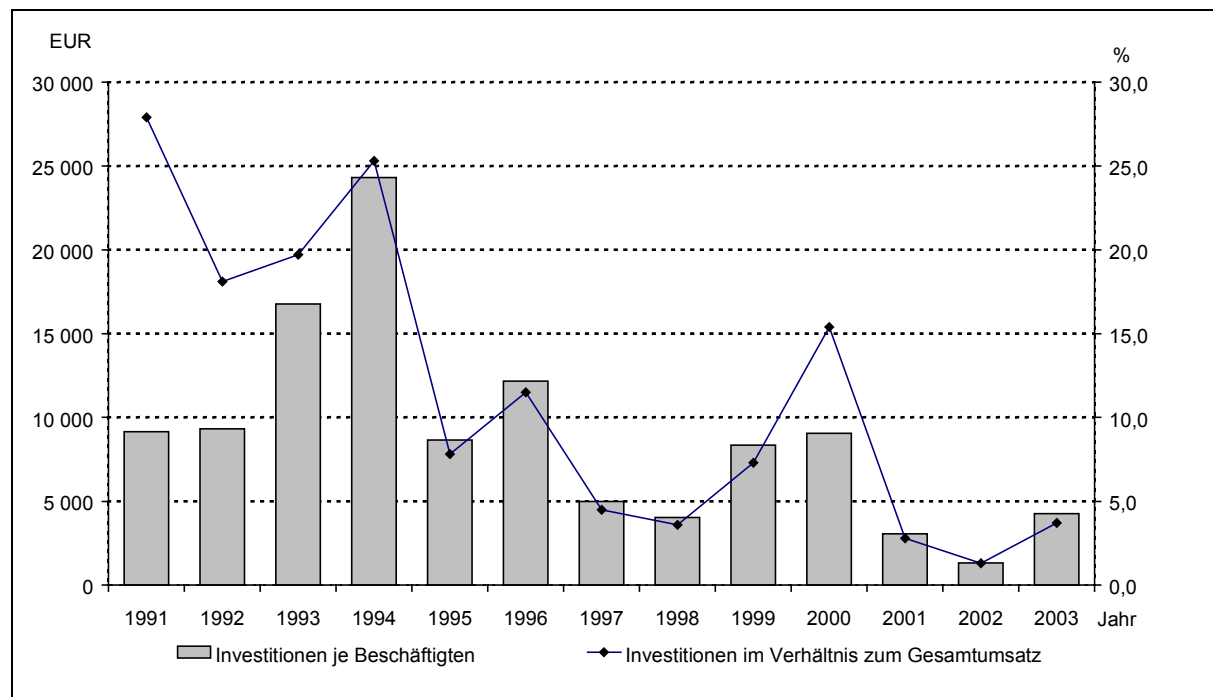


Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

2.1.3 Investitionen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe nach Hauptgruppen 1998 bis 2003

Kennzahlen	Einheit	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Betriebe insgesamt am 31.12.	Anzahl	29	27	24	25	22	24
Betriebe mit Investitionen	Anzahl	27	22	19	19	17	21
Beschäftigte am 30.09.	Anzahl	1 942	1 769	1 671	1 649	1 574	1 427
Gesamtumsatz	1 000 EUR	217 092	202 171	98 103	180 332	163 930	163 794
Investitionen insgesamt	1 000 EUR	7 831	14 755	15 132	5 047	2 080	6 093
Investitionen je Beschäftigten	EUR	4 033	8 341	9 056	3 061	1 321	4 270
Investitionen im Verhältnis zum Gesamtumsatz	%	3,6	7,3	15,4	2,8	1,3	3,7

2.1.4 Entwicklung der Investitionen je Beschäftigten und im Verhältnis zum Gesamtumsatz 1991 bis 2003



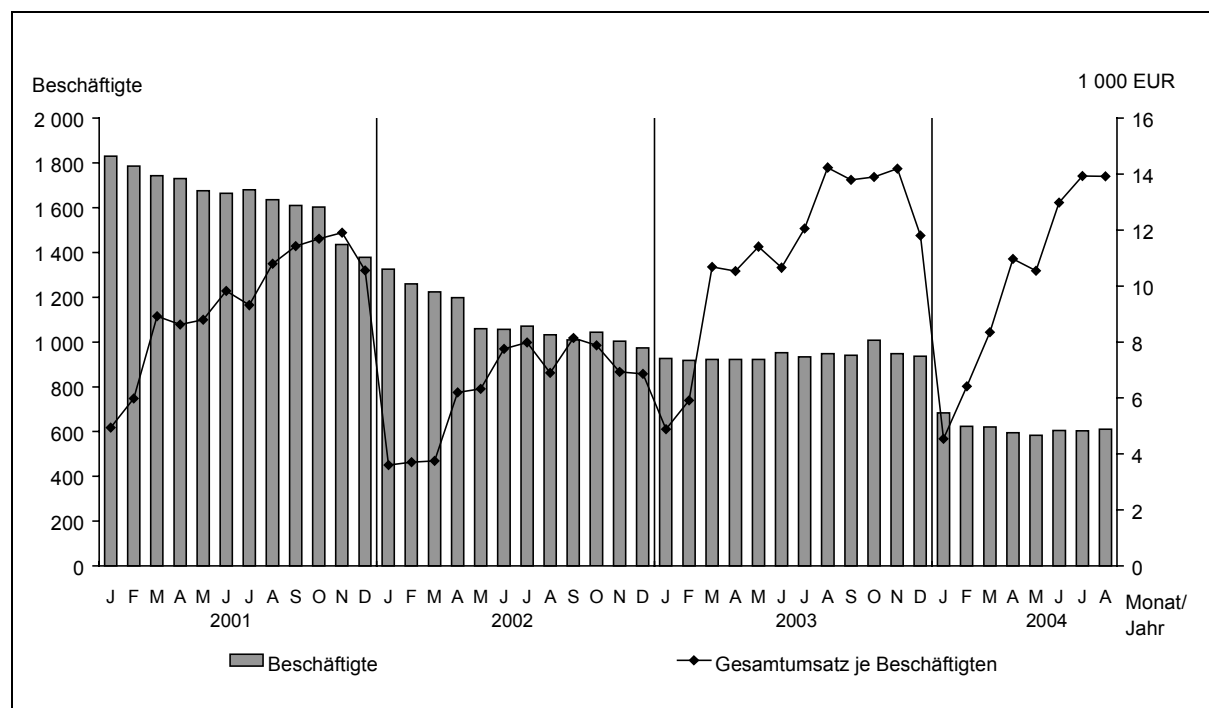
Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

2.2 Baugewerbe

2.2.1 Bauhauptgewerbe 1999 bis 2003

Kennzahlen	Einheit	Bauhauptgewerbe				
		1999	2000	2001	2002	2003
Betriebe	∅	40	37	29	21	20
Beschäftigte	∅	2 134	2 050	1 648	1 105	994
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	53 065	42 722	42 722	30 724	27 788
Gesamtumsatz	1 000 EUR	278 737	231 667	183 413	160 539	130 797
Auftragseingang	1 000 EUR	191 466	139 583	168 401	107 949	96 532
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	2 720	2 425	1 889	1 283	1 204
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	53	55	57	53	50
Gesamtumsatz je Betrieb	1 000 EUR	6 968	6 261	6 325	7 645	6 540
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	131 617	113 008	111 294	145 284	131 587
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten	EUR	24 866	20 840	25 924	27 805	27 956
Gesamtumsatz je Arbeitsstunde	EUR	102,5	95,5	97,1	125,1	108,6
Bruttolohn/-gehalt je Arbeitsstunde	EUR	19,5	17,6	22,6	23,9	23,1
Bruttolohn/-gehalt je Gesamtumsatz	%	19,0	18,4	23,3	19,1	21,2

2.2.2 Monatliche Entwicklung der Beschäftigtenanzahl und des Gesamtumsatzes je Beschäftigten im Bauhauptgewerbe 2001 bis August 2004

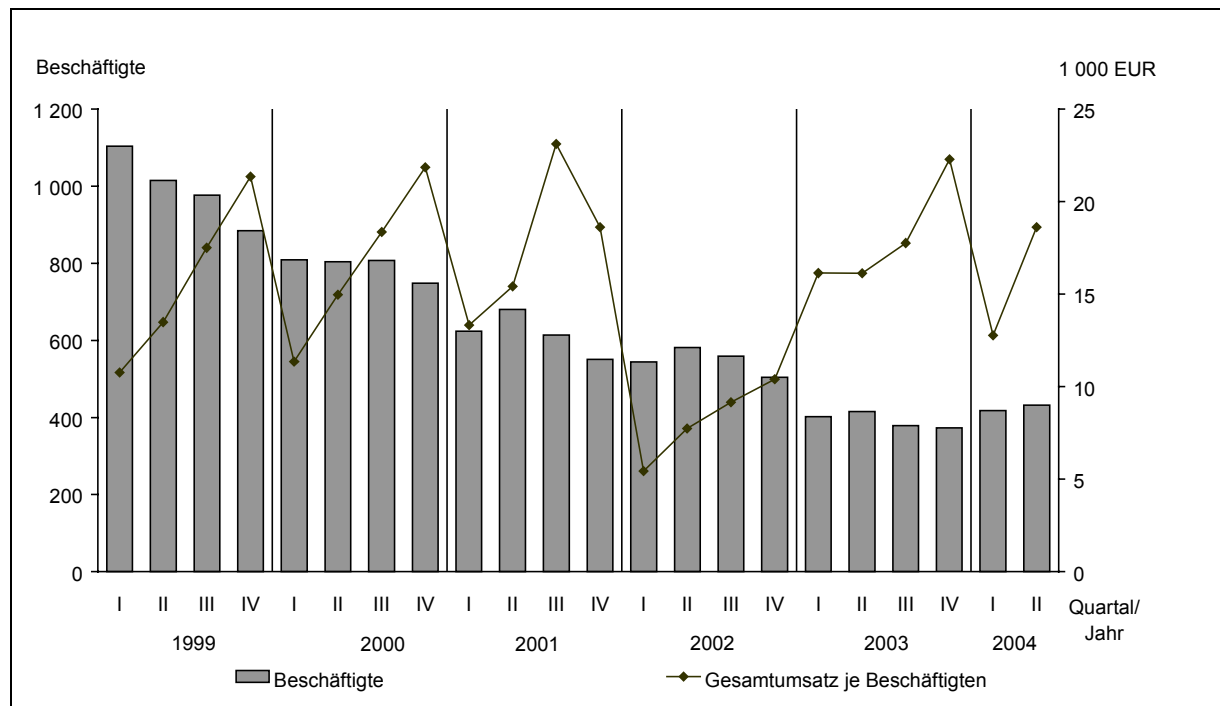


Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

2.2.3 Ausbaugewerbe 1999 bis 2003

Kennzahlen	Einheit	Ausbaugewerbe				
		1999	2000	2001	2002	2003
Betriebe	∅	19	15	13	11	9
Beschäftigte	∅	995	793	617	547	430
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	21 270	15 718	12 649	10 871	8 747
Gesamtumsatz	1 000 EUR	62 299	52 419	43 249	34 853	31 594
Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	61 251	51 577	42 471	34 081	30 894
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	1 190	915	772	640	443
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	52	53	47	50	48
Gesamtumsatz je Betrieb	1 000 EUR	3 279	3 495	3 327	3 168	3 510
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	62 612	66 102	70 096	63 717	73 474
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten	EUR	21 377	19 821	20 501	19 874	20 342
Gesamtumsatz je Arbeitsstunde	EUR	52,4	57,3	56,0	54,4	71,3
Bruttolohn/-gehalt je Arbeitsstunde	EUR	17,9	17,2	16,4	17,0	19,7
Bruttolohn/-gehalt je Gesamtumsatz	%	34,1	30,0	29,2	31,2	27,7

2.2.4 Entwicklung der Beschäftigtenanzahl und des Gesamtumsatzes je Beschäftigten im Ausbaugewerbe 1999 bis 2003



Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

2.3 Insolvenzverfahren 1997 bis 2003

Nach der Gesamtvollstreckung beantragte Verfahren	1997	1998	1999	2000	2001	2002 ¹	2003
insgesamt	95	76	91	108	144	191	191
davon							
Unternehmen und freie Berufe	90	73	80	80	109	123	84
übrige Gemeinschaftsdner	5	3	11	20	35	68	107
davon							
eröffnete Verfahren	30	19	24	36	58	53	117
mangels Masse abgelehnte Verfahren	65	57	67	72	84	70	74
Schuldenbereinigungsplan angenommen	-	-	-	-	2	-	-

¹ Durch Änderungen im Insolvenzgesetz (Dez. 2001) ist die Zahl der Unternehmen und übrigen Gemeinschaftsdner nur eingeschränkt vergleichbar.

2.3.1 Insolvenzverfahren von Unternehmen und freien Berufen für ausgewählte Wirtschaftszweige (nach der WZ 93) 1993 bis 2003

Jahr	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Grundstücks- und Wohnungswesen ¹
1993	-	3	4	-	1	4
1994	4	16	8	-	-	10
1995	5	25	18	-	8	13
1996	9	37	18	9	4	13
1997	3	29	17	10	3	25
1998	4	30	12	4	-	22
1999	5	34	9	3	2	24
2000	10	29	12	5	5	23
2001	4	42	17	5	8	29
2002	7	35	23	9	6	42
2003	5	14	10	5	3	44

¹ einschließlich der Wirtschaftszweige Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen; Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen und Erbringung von sonstigen und persönlichen Dienstleistungen

Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

2.4 Bruttowertschöpfung

2.4.1 Entwicklung der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen der Stadt Potsdam nach Wirtschaftsbereichen 1991 bis 2002

Jahr	insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		
			insgesamt	dar. Verarbeitendes Gewerbe	insgesamt	dar. Handel, Gastgewerbe, Verkehr	dar. öffentl. und priv. Dienstleister
Mio. EUR							
1991	1 576,9	0,5	272,1	.	1 304,3	.	.
1992	1 938,9	0,6	364,3	.	1 574,0	.	.
1993	2 303,9	1,1	396,4	.	1 906,3	.	.
1994	2 689,3	1,5	441,9	.	2 245,9	.	.
1995	2 897,2	1,9	504,1	.	2 391,1	.	.
1996	2 999,2	1,8	519,6	108,6	2 477,8	483,6	.
1997	3 158,1	1,8	517,4	105,0	2 639,0	517,1	.
1998	3 275,3	1,9	543,9	112,4	2 729,6	498,9	1 458,8
1999	3 271,9	1,8	414,4	105,2	2 855,7	529,9	1 526,7
2000	3 417,7	1,6	457,8	122,2	2 958,3	573,5	1 557,3
2001	3 395,0	2,0	369,4	86,4	3 023,7	657,7	1 526,9
2002	3 437,4	1,9	369,9	89,0	3 065,6	630,4	1 560,9

Die hier veröffentlichten Daten sind auf den Berechnungsstand des Stat. Bundesamtes März 2004 abgestimmt.

Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

2.4.2 Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen 1991 bis 2002

Jahr	Bruttowertschöpfung					
	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung geg. Vorjahr	je Erwerbstätigen		
				insgesamt	Land = 100	Veränderung geg. Vorjahr
	Mio. EUR	%		EUR	%	
1991	1 576,9	8,8	-	17 680	117	-
1992	1 938,9	8,6	23,0	23 394	109	32,3
1993	2 303,9	8,3	18,8	27 672	102	18,3
1994	2 689,3	8,5	16,7	30 857	102	11,5
1995	2 897,2	8,4	7,7	32 952	102	6,8
1996	2 999,2	8,3	3,5	34 763	103	5,5
1997	3 158,1	8,5	5,3	36 376	105	4,6
1998	3 275,3	8,6	3,7	36 853	103	1,3
1999	3 271,9	8,3	-0,1	36 556	99	-0,8
2000	3 417,7	8,5	4,5	37 697	99	3,1
2001	3 395,0	8,3	-0,7	37 367	96	-0,9
2002	3 437,4	8,3	1,2	38 709	96	3,6

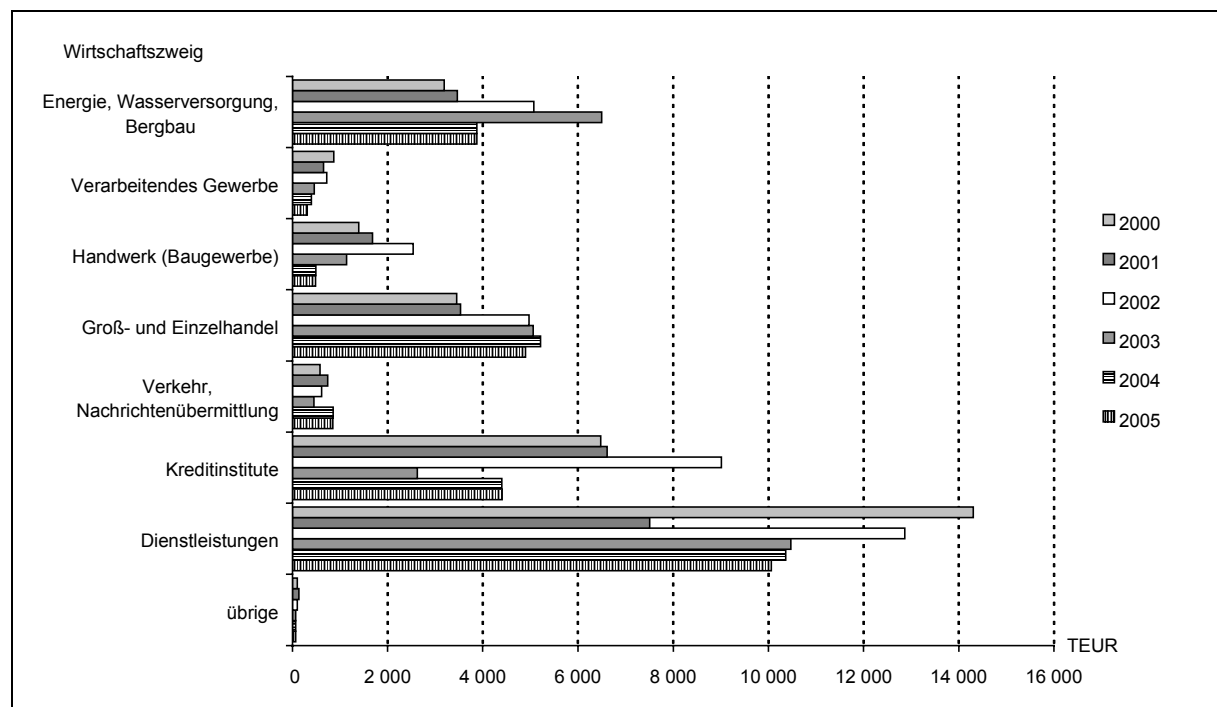
Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

2.5 Gewerbesteuer nach Wirtschaftszweigen 2000 bis 2006 ¹

Wirtschaftszweig	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	EUR						
Land- und Forstwirtschaft	79 514	85 193	76 899	36 731	38 171	38 162	3 080
Energie, Wasserversorgung, Bergbau	3 192 109	3 468 471	5 074 937	6 500 222	3 877 091	3 877 068	2 604
Verarbeitendes Gewerbe	868 566	653 950	718 654	457 004	397 643	308 744	24 172
Handwerk (Baugewerbe)	1 391 052	1 683 263	2 537 217	1 139 035	489 033	485 851	44 200
Groß- und Einzelhandel	3 449 219	3 528 931	4 970 418	5 055 584	5 212 384	4 897 798	919 312
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	582 388	741 523	616 666	450 053	856 678	848 304	-
Kreditinstitute	6 475 265	6 610 931	9 008 119	2 623 114	4 401 535	4 405 792	-
Dienstleistungen	14 301 326	7 506 394	12 864 902	10 472 313	10 360 791	10 062 860	87 828
Erwerbszw. für unternehmerische und nichtunternehmerische Zwecke	13 267	37 536	16 200	22 453	20 179	20 172	-
Gebietskörperschaften	9 049	10 634	6 705	6 705	6 705	6 704	-
insgesamt	30 361 755	24 326 826	35 890 736	26 763 216	25 660 210	24 951 455	1 081 196

¹ Ermittlung des Steueraufkommens Gewerbesteuer nach Branchenhauptgruppen auf der Grundlage der Vorauszahlungs- sowie Veranlagungsfestsetzung mit Stand Januar 2005 für die Veranlagungszeiträume 2000 – 2006. Diese Statistik spiegelt nicht wieder, in welchem Haushaltsjahr die Veranlagung stattfand, insofern weicht die Jahresrechnung der Landeshauptstadt Potsdam hiervon ab.

2.5.1 Verteilung der Gewerbesteuer nach Wirtschaftszweigen 2000 bis 2005



2.6 Gewerbeanzeigen in der Stadt Potsdam

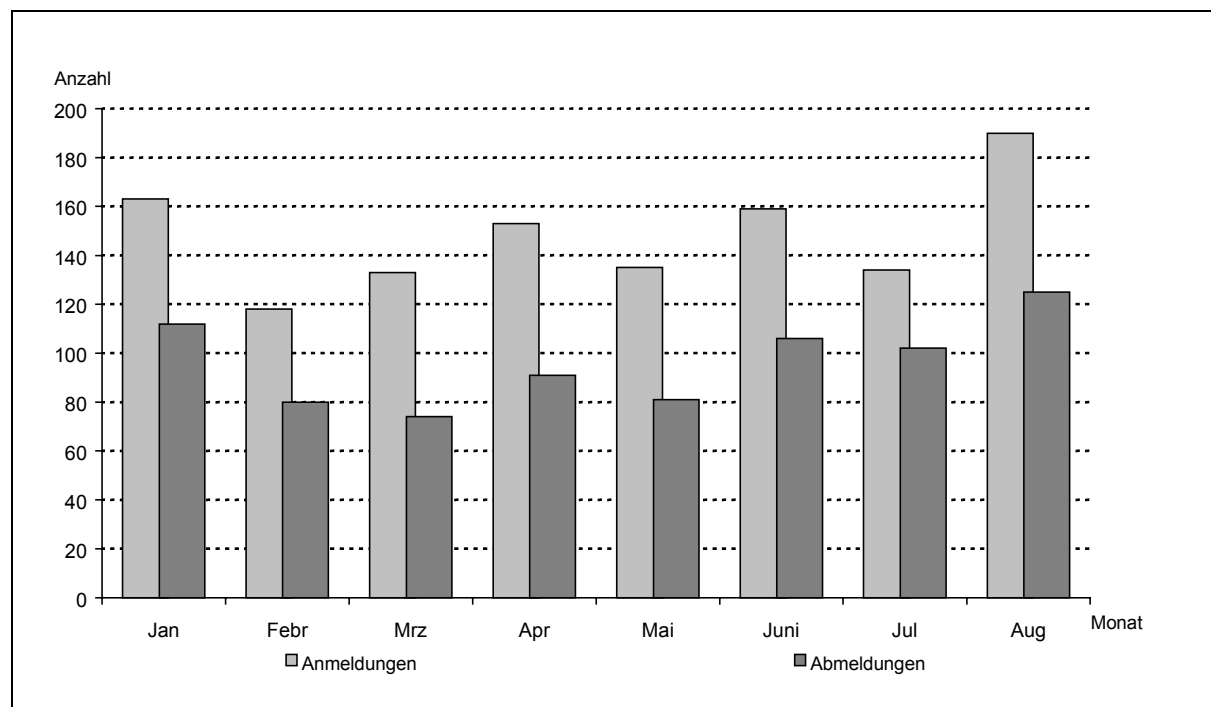
2.6.1 Bestand, An- und Abmeldungen angezeigter Gewerbe 2001 bis 2003 (zum 31.12.)

Jahr/Betriebsart	Anmeldungen			Abmeldungen			Bestand		
	2001	2002	2003	2001	2002	2003	2001	2002	2003
	Anzahl								
Industrie	9	4	8	5	16	7	122	96	93
Handwerk	196	168	222	170	168	151	1 548	1 489	1 528
Handel	335	391	443	268	302	267	2 191	2 206	2 327
sonstige	823	843	1 033	581	535	582	4 995	5 143	5 558
insgesamt	1 363	1 406	1 706	1 024	1 021	1 007	8 856	8 934	9 506

Die Einordnung der Gewerbemeldung ist in mehreren Betriebsarten möglich.

Quelle: Stadtverwaltung Potsdam

2.6.2 An- und Abmeldungen angezeigter Gewerbe 2004



Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

2.6.3 Gewerbebestand nach zusammengefassten Wirtschaftszweigen, Stadtbezirken und Stadtteilen 2002 und 2003

Stadtteil Stadtbezirk	insgesamt ¹		Land-, und Forst- wirt., Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgew. und Verkehr		sonstige Dienstlei- stungen	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
	Anzahl									
11 Bornim	175	180	3	3	40	38	83	84	49	55
12 Nedlitz	18	17	-	1	4	3	10	9	4	4
13 Bornstedt	344	366	-	-	45	43	169	173	129	149
14 Sacrow	20	19	2	1	7	7	5	5	6	6
15 Eiche	197	212	3	4	31	27	81	81	82	100
16 Grube	34	40	1	1	7	7	14	15	12	17
1 Potsdam Nord	788	834	9	10	134	125	362	367	282	331
21 Nauener Vorstadt	269	317	1	2	24	22	81	95	161	196
22 Jägervorstadt	105	119	1	1	16	16	30	32	58	70
23 Berliner Vorstadt	317	347	-	-	45	48	94	107	177	191
2 Nördliche Vorstädte	691	783	2	3	85	86	205	234	396	457
31 Brandenburger Vorstadt	690	703	3	3	87	89	289	285	310	325
32 Potsdam West	334	362	4	2	46	52	126	137	158	171
33 Wildpark	20	18	-	-	2	2	13	11	5	5
3 Westliche Vorstadt	1 044	1 083	7	5	135	143	418	433	473	501
41 Nördliche Innenstadt	1 589	1 636	6	7	165	168	848	860	569	600
42 Südliche Innenstadt	349	355	3	4	28	28	181	177	137	146
4 Innenstadt	1 938	1 991	9	11	193	196	1 029	1 037	706	746
51 Klein Glienicke	25	28	-	-	2	4	7	8	16	16
52 Babelsberg Nord	936	967	4	5	144	145	371	381	417	436
53 Babelsberg Süd	989	1 034	4	5	157	167	312	326	516	536
5 Babelsberg	1 950	2 029	8	10	303	316	690	715	949	988
61 Templiner Vorstadt	90	101	-	-	19	20	30	37	41	44
62 Teltower Vorstadt	272	279	4	3	55	52	84	91	129	133
63 Schlaatz	286	319	1	1	29	37	127	136	129	145
64 Waldstadt I	172	175	2	2	41	44	53	53	76	76
65 Waldstadt II	341	379	1	3	21	27	136	153	183	195
66 Industriegelände	185	170	1	2	30	29	99	91	55	48
67 Forst Potsdam Süd	19	18	-	-	6	7	8	8	5	3
6 Potsdam Süd	1 365	1 441	9	11	201	216	537	569	618	644
71 Stern	600	633	4	3	67	67	247	259	282	304
72 Drewitz	436	445	2	4	48	53	242	234	144	154
73 Kirchsteigfeld	105	120	1	1	7	9	39	48	58	62
7 Stern /Drewitz	1 141	1 198	7	8	122	129	528	541	484	520
räumlich nicht zuordenbar	93	90	-	-	1	2	10	11	80	77
insgesamt	9 010	9 449	51	58	1 174	1 213	3 789	3 907	3 988	4 264

¹ einschließlich der den Wirtschaftshauptgruppen nicht zuordenbaren Gewerbeanzeigen

Quelle: Auswertung der Registerdatei der Arbeitsgruppe Gewerbeangelegenheiten der Stadtverwaltung Potsdam

2.6.4 Übersicht der Gewerbe, die in der Landeshauptstadt Potsdam als Handwerk betrieben werden

Gewerbe	1998	1999	2000	2001	2002	2003 ¹	Entw. z. Vorjahr
	Anzahl						
I. Bau- und Ausbaugewerbe	278	264	250	240	213	218	5
davon Maurer- und Betonbauer	101	100	103	90	73	71	-2
Zimmerer	15	12	12	16	12	13	1
Dachdecker	13	11	12	14	13	15	2
Straßenbauer	13	13	12	10	8	10	2
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	15	13	13	12	14	17	3
Maler und Lackierer	56	58	51	56	55	54	-1
Gerüstbauer	28	17	12	9	8	5	-3
Schornsteinfeger	11	10	10	9	7	7	-
übrige	26	30	25	24	23	26	3
II. Elektro- und Metallgewerbe	382	368	362	350	337	343	6
davon Metallbauer	33	31	31	32	32	34	2
Feinwerkmechaniker	12	12	13	13	12	11	-1
Informationstechniker	23	19	20	17	17	17	-
Kraftfahrzeugtechniker	68	62	62	66	64	63	-1
Klempner	22	24	21	18	18	17	-1
Installateur u. Heizungsbauer	79	84	82	79	76	78	-1
Elektrotechniker	110	101	100	93	88	93	5
übrige	35	35	33	32	30	30	-
III. Holzgewerbe	40	34	37	39	40	42	2
davon Tischler	34	28	30	31	32	33	1
übrige	6	6	7	8	8	9	1
IV. Bekleid.-, Textil- u. Ledergew.	41	36	30	28	24	28	4
davon Damen- u. Herrenschnneider	11	9	8	8	8	10	2
Raumausstatter	19	18	15	13	11	12	1
übrige	7	6	4	4	4	6	2
V. Nahrungsmittelgewerbe	27	22	19	17	17	20	3
davon Bäcker	9	6	6	6	4	4	-
Fleischer	17	16	13	11	11	10	-1
übrige	1	-	-	-	2	6	4
VI. Gew. f. Gesund.- u. Körperpfl. sow. d. chem. u. Reinigungsgew.	140	135	142	147	149	149	-
davon Augenoptiker	14	15	15	15	15	16	1
Zahntechniker	17	16	15	16	18	16	-2
Friseur	72	69	75	78	78	76	-2
Gebäudereiniger	22	20	21	23	24	27	3
übrige	15	15	16	15	14	14	-
VII. Glas-, Papier, keram. u. sonst. Gewerbe	41	38	38	35	37	37	-
davon Glaser	6	6	6	6	7	7	-
Fotografen	11	9	9	8	9	9	-
Vulkaniseure u. Reifenmech.	4	4	4	4	4	4	-
übrige	16	15	15	15	15	17	2
insgesamt	949	897	878	856	817	837	20

¹ 26.10.2003 Eingemeindung der Gemeinden Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren

2.6.5 Übersicht der Gewerbe, die in der Landeshauptstadt Potsdam handwerksähnlich betrieben werden

Gewerbe	1998	1999	2000	2001	2002	2003 ¹	Entw. z. Vorjahr
	Anzahl						
I. Bau- und Ausbaugewerbe	145	160	165	155	158	187	29
davon							
Bautrocknungsgewerbe	10	8	12	11	9	9	-
Bodenleger	25	29	29	33	38	55	22
Fuger	11	14	15	15	15	14	-1
Holz- und Bautenschutz	84	95	93	81	80	94	14
übrige	15	14	16	15	16	15	-1
II. Elektro- und Metallgewerbe	6	7	9	7	7	7	-
davon							
Kabelverleger	2	2	4	4	4	4	-
übrige	-	-	-	-	-	3	3
III. Holzgewerbe	65	72	68	79	82	96	14
davon							
Einbau von genormten Bauteilen	64	71	67	78	81	95	14
Bürsten- und Pinselmacher	1	1	1	1	1	1	-
IV. Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	21	21	20	19	21	25	4
davon							
Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	3	2	2	2	2	2	-
Änderungsschneider	14	12	11	11	13	15	2
übrige	4	7	7	6	6	8	2
V. Nahrungsmittelgewerbe	1	1	-	1	1	1	-
VI. Gew. f. Gesund.- u. Körperpfl. sow. d. chem. u. Rein.gew.	61	63	65	71	77	85	8
davon							
Getränkeleitungsreiniger	3	1	1	2	2	3	1
Kosmetiker	53	57	60	66	72	79	7
übrige	5	5	4	3	3	3	-
VII. Sonstiges Gewerbe	18	19r	20r	18	17	17	-
davon							
Bestattungsgewerbe	7	7	6	5	5	5	-
übrige	11	12	14	13	12	12	-
insgesamt	317	337	341	350	363	418	55

¹ 26.10.2003 Eingemeindung der Gemeinden Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren

2.6.6 Handwerk insgesamt 1998 bis 2003

	1998	1999	2000	2001	2002	2003 ¹	Entw. z. Vorjahr
	Anzahl						
handwerksähnliche Gewerbe	317	337	341	350	363	418	55
handwerksbetriebene Gewerbe	949	897	878	856	817	837	20
insgesamt	1 266	1 240	1 225	1 206	1 180	1 255	75

Die Angaben wurden jeweils zum Jahresende ermittelt.

¹ 26.10.2003 Eingemeindung der Gemeinden Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren

Quelle: Handwerkskammer Potsdam

2.6.7 Übersicht der Handwerksbetriebe nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Stadtteil	1999	2000	2001	2002	2003	Anz. d. Einwohner je Handwerk 2003
Stadtbezirk	Anzahl					
11 Bornim	45	49	48	45	42	53
12 Nedlitz	5	7	7	7	8	24
13 Bornstedt	45	49	62	63	66	95
14 Sacrow	7	6	6	5	5	32
15 Eiche	60	38	37	33	29	151
16 Grube	21	9	9	8	10	42
17 Golm	-	-	-	-	3	743
1 Potsdam Nord	183	158	169	161	163	97
21 Nauener Vorstadt	40	21	20	23	21	152
22 Jägervorstadt	17	8	7	8	9	132
23 Berliner Vorstadt	28	35	39	38	34	61
2 Nördliche Vorstädte	85	64	66	69	64	101
31 Brandenburger Vorstadt	63	85	89	85	92	117
32 Potsdam West	66	37	40	40	42	164
33 Wildpark	-	2	2	2	2	8
3 Westliche Vorstadt	129	124	131	127	136	130
41 Nördliche Innenstadt	155	175	166	158	168	59
42 Südliche Innenstadt	22	33	30	27	25	256
4 Innenstadt	177	208	196	185	193	85
51 Klein Glienicke	4	2	1	3	4	88
52 Babelsberg Nord	159	177	175	182	188	48
53 Babelsberg Süd	137	164	151	144	150	63
5 Babelsberg	300	343	327	329	342	55
61 Templiner Vorstadt	12	16	15	16	16	78
62 Teltower Vorstadt	50	49	45	49	48	79
63 Schlaatz	32	32	30	24	29	308
64 Waldstadt I	25	29	37	36	41	139
65 Waldstadt II	21	20	17	20	27	357
66 Industriegelände	5	28	23	21	22	1
67 Forst Potsdam Süd	3	3	3	4	6	7
6 Potsdam Süd	148	177	170	170	189	155
71 Stern	124	76	77	77	89	187
72 Drewitz	68	59	53	47	58	132
73 Kirchsteigfeld	26	14	16	15	16	305
7 Stern /Drewitz	218	149	146	139	163	179
8 Nördliche Ortsteile	-	-	-	-	2	5 023
nicht zuordenbar	-	2	1	-	3	-
insgesamt	1 240	1 225	1 206	1 180	1 255	115

2.6.8 In der Industrie- und Handelskammer aktive Gewerbe nach zusammengefassten Wirtschaftszweigen in der Landeshauptstadt Potsdam 1999 bis 2003

Ab- schnitt	Wirtschaftszweig	1999	2000	2001	2002	2003 ¹	Entw. z. Vorjahr
		Anzahl					
A	Land- und Forstwirtschaft	54	52	50	56	84	28
	davon						
	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	49	48	46	54	82	28
	Forstwirtschaft	5	4	4	2	2	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	174	176	177	176	202	26
	davon						
	Ernährungsgewerbe	19	17	19	13	16	3
	Verlagsgewerbe	62	66	66	64	66	2
	Glasgew., Keramik, Verarb. v. Steinen	11	11	10	13	12	-1
	übrige	82	82	82	86	108	22
F	Baugewerbe	166	204	221	202	265	63
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ und Gebrauchsgütern	1 894	1 974	2 010	2 021	2 295	274
	davon						
	Handelsvermittlung und Großhandel	509	521	521	487	588	101
	Einzelhandel (ohne KFZ), Rep. von Gebrauchsgütern	1 230	1 292	1 324	1 363	1 521	158
	KFZ-Handel	155	161	165	171	186	15
H	Gastgewerbe	470	495	518	514	604	90
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	444	441	467	454	517	63
	davon						
	Landverk., Transport in Rohrfernleitungen	279	279	294	290	332	42
	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr	106	101	107	96	107	11
	übrige	59	61	66	68	78	10
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	563	599	612	618	720	102
	davon						
	mit dem Kredit- u. Versicherungsgew. verbundene Tätigkeiten	487	520	535	537	636	99
	übrige	76	79	77	81	84	3
K	Grundst.- u. Wohnungswes., Vermietung bew. Sachen, Erbr. v. Dienstlg. f. Untern.	1 474	1 691	1 834	1 907	2 431	924
	davon						
	Grundstücks- und Wohnungswesen	394	411	422	430	528	98
	Erbring. v. Dienstleistungen vorwiegend für Unternehmen	889	1 031	1 116	1 150	1 529	379
	übrige	191	249	296	327	374	47
M	Erziehung und Unterricht	72	80	84	90	109	19
O	Erbringung von sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	593	670	698	673	764	91
	davon						
	Kultur, Sport und Unterhaltung	301	363	384	357	393	36
	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	256	277	284	289	341	52
	übrige	36	30	30	27	30	3
	übrige (C, E, L, N, Q)	56	63	6	71	97	26
	nicht zuordenbar	51	58	55	78	135	57
	insgesamt	6 011	6 503	6 802	6 860	8 223	1 363

Die Einordnung erfolgte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Im Jahr 2003 wurde eine Neueinteilung vorgenommen. Einige Anmeldungen wurden bis zum Stichtag noch nicht neu zugeordnet. Dadurch entstand die hohe Anzahl nicht zuordenbarer Gewerbe. Ein Vergleich zu den Vorjahren ist nur bedingt möglich.

¹ 26.10.2003 Eingemeindung der Gemeinden Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren

Quelle: Industrie- und Handelskammer Potsdam

2.6.9 Gewerbebestand der Industrie- und Handelskammer nach Wirtschaftshauptgruppen, Stadtbezirken und Stadtteilen 2002 und 2003

Stadtteil Stadtbezirk	insgesamt ¹		darunter								Anz. d.
	2002	2003	Land-, und Forstwirt., Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgew. u. Verkehr		sonstige Dienstleistungen		Einwohner je Gew. 2003
			2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	
Anzahl											
11 Bornim	135	146	3	3	23	22	57	62	51	58	15
12 Nedlitz	13	14	-	-	2	2	7	6	4	6	13
13 Bornstedt	249	281	1	1	12	12	133	141	101	123	22
14 Sacrow	7	7	1	-	-	-	3	3	3	3	23
15 Eiche	162	185	2	3	6	5	72	71	81	103	24
16 Grube	29	35	2	3	2	1	12	15	13	16	12
17 Golm	-	114	-	2	-	9	-	46	-	53	20
1 Potsdam Nord	595	782	9	12	45	51	284	344	253	362	20
21 Nauener Vorstadt	219	259	1	1	10	8	57	71	146	175	12
22 Jägervorstadt	89	119	1	1	3	13	22	22	62	80	10
23 Berliner Vorstadt	281	314	1	-	17	19	62	68	196	221	7
2 Nördliche Vorstädte	589	692	3	2	30	40	141	161	404	476	9
31 Brandenburger Vorstadt	478	524	4	5	17	23	200	207	254	284	20
32 Potsdam West	215	242	1	1	9	11	88	93	116	130	29
33 Wildpark	20	20	-	-	2	2	13	13	5	5	1
3 Westliche Vorstadt	713	786	5	6	28	36	301	313	375	419	22
41 Nördliche Innenstadt	1 252	1 360	4	6	61	66	684	719	480	543	7
42 Südliche Innenstadt	254	274	-	1	10	10	148	149	96	113	23
4 Innenstadt	1 506	1 634	4	7	71	76	832	868	576	656	10
51 Klein Glienicke	19	23	-	-	-	1	6	6	13	16	15
52 Babelsberg Nord	728	800	10	9	38	45	292	303	378	427	11
53 Babelsberg Süd	783	839	3	4	69	70	254	263	448	486	11
5 Babelsberg	1 530	1 662	13	13	107	116	552	572	839	929	11
61 Templiner Vorstadt	61	73	-	-	3	6	22	24	33	39	17
62 Teltower Vorstadt	188	201	4	2	19	17	60	73	101	105	19
63 Schlaatz	168	198	1	2	5	6	83	87	79	103	45
64 Waldstadt I	109	116	3	4	7	7	48	54	51	49	49
65 Waldstadt II	241	273	2	3	7	11	115	121	116	133	35
66 Industriegelände	178	166	-	1	29	29	74	74	73	60	X
67 Forst Potsdam Süd	13	18	-	-	3	5	6	7	4	4	2
6 Potsdam Süd	958	1 045	10	12	73	81	408	440	457	493	28
71 Stern	463	520	7	6	19	19	202	225	233	266	32
72 Drewitz	359	391	4	6	19	22	203	212	130	148	20
73 Kirchsteigfeld	109	117	-	-	9	13	43	46	56	55	42
7 Stern /Drewitz	931	1 028	11	12	47	54	448	483	419	469	28
8 Nördliche Ortsteile	-	531	-	19	-	47	-	194	-	263	19
räumlich nicht zuordenbar	38	63	1	1	-	3	23	41	13	17	-
insgesamt	6 860	8 223	56	84	401	504	2 989	3 416	3 336	4 084	17

¹ einschließlich der in den Wirtschaftshauptgruppen nicht zuordenbaren Gewerben

2.6.10 Gewerbebestand der Industrie- und Handelskammer nach zusammengefassten Wirtschaftszweigen nach Stadtbezirken 2003

